

AUSGABE 4|2018

rsb regionssportbund
hannover e.V.

SPORT-INFO

Für Dich und
Deinen Verein!



Jetzt
Termin
vereinbaren.

„Für meine finanzielle
Zukunft sind die anderen gut.
Ihr seid besser.“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Beratung ist mehrfacher Testsieger.
Was können wir für Sie tun?
www.hannoversche-volksbank.de



Hannoversche
Volksbank

Der RSB als Dienstleister

Getreu dem Motto „Für Dich und Deinen Verein“ ist es mir eine Herzensangelegenheit, durch meine Wiederwahl meine Vorstandsarbeit beim RSB fortsetzen zu können.



Das Thema Vereinsentwicklung bewegt mich seit Beginn meiner ehrenamtlichen Tätigkeit beim RSB. Mit den Mitgliedern in meinem Ausschuss Vereinsentwicklung und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, versuchen wir immer wieder, neue Angebote für die Vereine ins Leben zu rufen und Probleme des Vereinsalltags gemeinsam zu lösen. Hierzu haben wir in diesem Jahr Talkrunden mit unterschiedlichen Vereinen aus der Region Hannover veranstaltet, um einerseits aktuelle Themen zu besprechen, andererseits um auch die Vereinsvorstände miteinander zu vernetzen. Die eingeladenen

Vorstände haben dieses Angebot gerne und engagiert angenommen und wir haben durch sie auch neue Anregungen erhalten.

Der persönliche Kontakt mit Ihnen ist uns sehr wichtig, deshalb freuen wir uns, wenn wir zu Ihren Jahreshauptversammlungen eingeladen werden. So erfahren wir, was bei Ihnen im Vereinsalltag passiert. Auch freuen wir uns über Ihre Anfragen in der Geschäftsstelle. Eine offene Kommunikation bringt uns alle weiter.

Geben Sie uns die Chance, Sie und Ihren Verein persönlich kennen zu lernen. Denn das Wichtigste in der Vereinsarbeit sind Sie, die Menschen. Wir kommen gerne zu einem Vereinsgespräch bei Ihnen vorbei.

Bitte wenden Sie sich bei Problemen und Fragen an uns. Dann können wir reagieren, Sie unterstützen und unsere Partner auf verschiedenen Ebenen mit einbeziehen.

Ihre Dagmar Ernst

Wichtige Abgabetermine



Schule und Verein – 2. Schulhalbjahr 2018/2019 letzter Abgabetermin beim LSB	20.12.2018
Übungsleiter-Verwendungsnachweis 2. Hj. 2018 letzter Abgabetermin beim RSB	31.01.2019
Meldung Bestandserhebungsdaten 2019 letzter Eingabetermin im Intranet des LSB	31.01.2019
Sportabzeichen-Prüfkarten 2018 Letzter Abgabetermin für die Statistik 2018	31.01.2019
RSB FSJ-Projekt letzter Abgabetermin beim RSB	15.03.2019
Beitragszahlung 2019 RSB/LSB letzter Zahlungstermin Gesamtbeitrag bzw. 1. Rate (ab 300 € kann der Beitrag in 2 Raten aufgeteilt werden)	31.03.2019
Sparkassen-Sportfonds Hannover letzter Abgabetermin bei der Sparkasse	31.03.2019

RICHTLINIEN und ANTRÄGE



www.rsbhannover.de → Service → Download

Inhaltsverzeichnis

Der RSB als Dienstleister	3
Wichtige Abgabetermine	3

Aktuelles

Geschäftsstelle geschlossen	6
RSB FSJ-Projekt Start 2018/2019	7
Fortsetzung für 2019/2020 in Planung	9
RSB-Ausbildung für FSJler	10
RSB 2020 – Aufruf an unsere Vereine & Fachverbände	12
Ehrungen	13
– Schützen-Gilde Springe	13
– Welda Schlimme	13
Vereinshelden – Motivationsevent in Hannover	14
Vorsicht, Abzocke!	15
Krankenkasse BKK wird neuer RSB-Partner	16

Vorstandsarbeit

Bestandserhebung 2019 – Die Jahresmeldung	18
Mitgliederverwaltung DFBnet Verein	19
Warum nur ... ? Schützenverein Kaltenweide	20
Der RSB-Vorstand auf Entdeckungstour	23
Nur die Satzung kann Zuständigkeiten im Verein festlegen	24
Künstlersozialabgabe bleibt 2019 unverändert!	25
Achtung Verjährung droht!	26
1. Gipfeltreffen der Großvereine bei der SG Letter 05 findet regen Zulauf	27



Unser Interview mit...

Jürgen Wache – Vorstandssprecher der Hannoverschen Volksbank und Matthias Battefeld, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Hannoversche Volksbank	28
---	----

Förderprogramme / Wettbewerbe

TSV Arpke und SV 06 Lehrte erhalten kleine Sterne in Bronze 2018	30
Nach dem Spiel ist vor dem Spiel	31
Sterne des Sports – Landesentscheid	32
Klima(s)check für Sportvereine	32
Sportgeräteausschüttung 2018 – 30.000 € erhalten unsere Vereine	33
Sonderaktion – Alle fußballspielenden Vereine aufgepasst!	35

Veranstaltungen

Unvergleichlich großer Zuspruch beim 13. Frauensporttag *	36
Sportkongress 2019	38
Interkultureller Frauensporttag in Empelde 27. April 2019 *	39
Interkultureller Frauensporttag in Heessel 28. April 2019 *	39
Interkultureller Frauensporttag – Ausrichter gesucht	39



Sportabzeichen

Seminar DSA-Programm Naumann *	40
DSA-Prüfkarten und -Urkundendateien	40
Verlängerung der DSA-Prüfausweise	41
DSA-Prüferseminar 2019 *	42
DSA-Schulwettbewerb *	42



SportRegion Hannover

Ball des Sports	43
350 Kinder erwerben den Sport-Führerschein der SportRegion	44
Mentoring Frauen fit for Führung ist ein voller Erfolg *	46
Prominenter Neuzugang	47
Region Hannover – Ein guter Ort für genussvolles Essen	49

Bildung

Übungsleiter-C Termine Januar 2019 *	50
Qualifix Termine Februar – April 2019 *	50

Jugend

Alkohol im Sport. Unser Team. Unsere Regeln.	51
Neu in der SportRegion Hannover – Hagen Tute	52
Vielen Dank, Annika!	52
Geschützter Raum Sportverein	53
Eiskalte Premiere am Pferdeturm *	54
Sportjugend Termine Februar – April 2019 *	55
Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche *	55
Juleica-Ausbildung auf Norderney 2019 *	56
Erlebnissport Outdoor 2019 *	56
Bewegungs-Pass 2018	58
Sportjugendausschuss auf Bildungstour	60
Apropos Facebook	61
Soziale Talente im Sport – Das Onlinevoting endet	61
International Footprint	62
Jugendrätsel	62

Sportentwicklung

Trendsport: Pokern – Entwicklung einer Vereinspartei?	63
---	----

Vereinsentwicklung

Wie gewinnen wir neue Freiwillige für unseren Verein?	65
Impressum	66

Titelfoto:

Workshop „Neue Spielideen für Alle“ beim Frauensporttag



Niedersachsen * gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen

Die Geschäftsstelle ist vom 21.12.2018 – 02.01.2019 geschlossen.

Wir danken allen Mitgliedern, Vereinen,
Fachverbänden, Sportringen, Verbänden,
Institutionen und Sponsoren
für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung
und wünschen fröhliche Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2019.

DIE EINZIGE
MÖGLICHKEIT,
MENSCHEN ZU
MOTIVIEREN,
IST DIE KOMMUNIKATION.
Lee Lacocca

RSB FSJ-Projekt Start 2018/2019

Start der zweiten Auflage

Am Ende der Sommerferien trafen sich, u.a. auch 10 FSJler des Regionssportbundes Hannover, zum Grund- und Aufbaulehrgang für die ÜL-C Ausbildung in Mardorf. Die Ausbildung ist neben weiteren 10 Seminartagen ein fester Bestandteil des FSJ im Sport und bildet den Auftakt des zweiten Durchgangs des RSB FSJ-Projektes.

Durch die finanzielle Unterstützung der Region Hannover sind insgesamt 12 FSJler über das RSB FSJ-Projekt in den Vereinen der Region Hannover im Einsatz. Leider konnten wir 2 freie Stellen in den Vereinen nicht mehr besetzen, da uns hierfür die Bewerber fehlten. Folgende Vereine können sich nun ein Jahr lang über die Unterstützung eines jungen, engagierten Freiwilligen bei der Vereinsarbeit freuen:

Burgdorfer Golf-Club, SV Dedensen, SV Wacker Osterwald, TSV Groß Munzel, TSV

Pattensen, 1.FC Germania Egestorf/Langreder, JfV Calenberger Land, MTV Ilten, SV Ilten, TSG Ahlten, SG Ahlten, TSV Neustadt, FV Reha Frielingen, JfV Neustadt, TSV 03 Sievershausen und TG Sievershausen.

Die Grund- und Aufbaulehrgänge bilden den Auftakt in das FWD-Jahr und bereiten die Freiwilligen bestmöglich auf ihren Einsatz in den Vereinen und Schulen vor. Der Spezialblocklehrgang sowie der für die ÜL-C Lizenz notwendige 1. Hilfe Lehrgang erfolgten in den Herbstferien in Neustadt und Langenhagen.

Um die ÜL-C Lizenz zu erhalten, müssen die Freiwilligen noch eine Lehrprobe unter Aufsicht durchführen, danach steht ihrem qualifizierten Einsatz in den Vereinen nichts mehr im Wege. ■

Lisa Rosenberger und Laura Rischbieter, Praktikantin und FSJlerin in der RSB-Geschäftsstelle berichten von den beiden Seminartagen

FSJ-Seminartag Projektmanagement

Am Samstag den 08.09.2018 fand im Seminarraum vom Regionssportbund Hannover das FSJ-Seminar mit dem Thema Projektmanagement statt.

Um 9 Uhr wurden wir 15 FSJler begrüßt und haben uns und unsere Einsatzstellen vorgestellt. Auch unsere Referenten Martin Bögel und Marcel Kaufmann stellten sich uns vor.

Danach wurden wir in Gruppen aufgeteilt und mussten innerhalb von 30 Sekunden Projektideen sammeln mit den Themen: Welche Projekte kenne ich schon? Welche Projekte möchte ich gerne durchführen?

Im Anschluss daran hat jede Gruppe ihre Projektideen vorgestellt. Dabei kamen einige lustige Ideen, z. B. Einhörner und Ufos, aber auch sehr sinnvolle Ideen, z. B. ein Seniorenfußballturnier oder ein Festival mit Sportangeboten, zustande.



Referent Martin Bögel sammelt die Projektideen der Freiwilligen

Um 13 Uhr ging es dann, gestärkt von der Mittagspause, weiter.

Wir sollten uns den perfekten Projektmanager entwerfen und haben gemerkt, dass es nicht den einen perfekten Manager gibt, sondern es fast jeder sein kann.

Als nächstes beschäftigten wir uns mit der Frage „Wie strukturiert man ein Projekt?“, dazu haben wir einen Projektplan entworfen und den exemplarisch für ein Projekt unserer Wahl in Gruppen erstellt. Wichtig ist es, erst einmal alles aufzuschreiben woran man den-

ken muss und dann alles in eine chronologisch sinnvolle Reihenfolge zu bringen. Worüber man sich klar werden muss, ist die Frage nach den Stakeholdern, also die Personen, die Interesse am Verlauf des Projektes haben. Das können zum Beispiel der Staat, Sponsoren aber auch die Helfer sein.

Zum Schluss wurde uns noch etwas über die Finanzierungsmöglichkeiten berichtet und welche Internetseiten was für Angebote bieten, z. B. dass man für ein Projekt, wel-

ches man plant, Zuschüsse bekommen kann und dass man Preisgelder für Projekte erwerben kann. Um den ganzen Tag gegen 17 Uhr abzuschließen, reflektierten wir FSJler noch einmal, was uns am besten gefallen hat und gaben auch unseren Referenten, die uns durch den ganzen Tag begleitet haben, Martin und Marcel ein Feedback, welches sehr positiv ausfiel. ■

FSJ-Seminartag Besuch bei den „Recken“

Am Sonntag, den 09.09.2018 ging es für uns 15 FSJler um 11 Uhr in der Swiss Life Hall los. Geplant war ein Seminartag mit Blick hinter die Kulissen des Handballvereins TSV Hannover-Burgdorf „DIE RECKEN“ sowie das Spiel gegen GWD Minden im Anschluss anzugucken.



Nachdem wir den VIP Eingang gefunden hatten, empfingen uns Lisa Albert (Marketing & Veranstaltungen) und Katharina Engelhardt (Vertriebsmarketing). Dann durften wir in der kompletten Halle bei einem Rundgang einen Blick hinter die Kulissen werfen. Als Erstes haben wir uns das VIP Zelt, das jeden Spieltag extra draußen aufgebaut wird, angeguckt. Danach ging es in die Halle: Der spezielle Fußboden muss für jeden Spieltag neu ausgerollt werden, die Werbung aufgeklebt und vor dem Abbau wieder gereinigt werden. Bis zur aktuellen Spielsaison wurde der Fußboden immer von der Swiss Life Hall in die

TUI Arena transportiert, denn die Recken spielen ihre Heimspiele in beiden Hallen; das stellte für das Orga-Team einen ziemlichen Aufwand dar. Nun gibt es 2 Fußböden, was den Aufbau für das 15-köpfige Team etwas erleichtert. Trotz der regelmäßigen Reinigung ist man an einigen Stellen, vor allem vor dem Tor am Boden, kleben geblieben. Weiter ging es dann durch die „Recken-Burg“, die als Einlauftor für die Spieler dient, wenn sie für die Vorstellung vor dem Spiel aus den Kabinen in die Halle laufen. An den Wänden zu den Kabinen hin hängen Fotos von den Reckenspielern. „Kleben die hier in Originalgröße?“ Ja, gefühlt sind die Spieler alle über 2 Meter groß, da haben wir uns schon sehr klein gefühlt. In die Kabinen durften wir leider nicht, dort haben die Spieler sich bereits aufgehoben, denn in weniger als 2 Stunden war schon der Anpfiff. Im Pressekonferenzraum haben wir mal so ge-



Die Freiwilligen stimmen sich auf die Pressekonferenz zum Bundesligaspiel ein

tan, als ob wir die Trainer der Mannschaften sind und unsere Tipps für das Spiel abgegeben.

Am Ende des Rundganges haben wir Lisa Albert noch einige Fragen zum Verein und zum Management gestellt. Es ist schon beeindruckend, mit wie wenig Geld (ungefähr das Jahresgehalt eines Bundesligaspielers) eine ganze Handballssaison bezahlt werden kann und was für ein kleines Orga-Team die Saison rund um die Spieler managt.

Gespannt auf das Spiel gegen GWD Minden haben wir unsere Plätze eingenommen und dann ging es auch schon los mit der Anfangschoreografie: Plötzlich war alles dunkel, es wurde getrommelt, Rauch kam aus der Reckenfestung und dann sind die Spieler eingelaufen. Nach einer eher ausgeglichenen Anfangsphase dominierten die Recken ab der 40. Minute das Spiel und gewannen mit

30:25. Die Stimmung in der Halle war super und hat uns alle mitgerissen; auch diejenige, die nicht so viel Ahnung von Handball hatten.

Insgesamt war es ein sehr cooler und spannender Seminartag. ■



Gruppenbild in der für die RECKEN aufgebauten SwissLife Hall

Fortsetzung für 2019/2020 in Planung

Auch im nächsten Jahr setzt der Regionssportbund sein FSJ-Projekt ab dem 01.08.2019 für 12 Monate fort.

Wir möchten unsere Vereine beim Einsatz eines FSJlers jedoch nicht nur finanziell unterstützen, sondern auch in allen organisatorischen Fragen z. B. bei den anfallenden Verwaltungstätigkeiten zur Seite stehen. So werden wir auch in diesem Durchgang ein Seminarpaket speziell für den Einsatz eines FSJlers im Sport schnüren und uns um die Abwicklung mit dem ASC Göttingen (Träger des FSJs in Niedersachsen) kümmern. Unser FSJ-Seminarpaket können alle FSJ-Einsatzstellen im RSB-Gebiet buchen.

Vielleicht haben Sie bereits Aufgaben oder Einsatzbereiche im Blick (wie z.B. Kindertraining, Initiieren von Projekten, Arbeiten in der Geschäftsstelle), die ein FSJler in Ihrem Verein übernehmen kann?

Dann bewerben Sie sich mit dem Fragebogen auf unserer Homepage für eine Förderung Ihrer FSJ-Stelle im RSB FSJ-Projekt. Eine Förderung für das Projekt 2019/2020 ist jedoch nur unter Vorbehalt, also nach erfolg-

reicher Akquise der nötigen Fördergelder, möglich. ■

Wer wird gefördert?

FSJ-Stellen im Kooperationsverbund bis zu 10 FSJ-Stellen (Vollzeit = 39 Std.)

Vereine (die bereits als Einsatzstelle beim ASC registriert oder bisher noch nicht registrierte Vereine) gehen im RSB FSJ-Projekt eine Kooperation ein.

FSJ-Stellen für neue Vereinseinsatzstellen bis zu 5 FSJ-Stellen (Vollzeit = 39 Std.)

Vereine, die bisher nicht als Einsatzstelle registriert sind und einen Freiwilligen beschäftigen möchten.

FSJ-Stellen der bisherigen RSB-Kooperation bis zu 5 FSJ-Stellen (Vollzeit = 39 Std.)

Bisherige RSB-Kooperationsvereine der Saison 2018/2019.

Wir möchten unsere Vereine nicht nur finanziell unterstützen, sondern zusätzlich bei den anfallenden Verwaltungstätigkeiten und der Einsatzplanung helfen. So werden wir auch im nächsten Durchgang ein Seminarpaket für die FSJler zusammenstellen und uns um die Abwicklung mit dem ASC Göttingen kümmern. Gerne können Sie sich schon im Vorfeld mit Ihren Nachbarvereinen über eine mögliche Kooperation austauschen und diese auf dem nachfolgenden Fragebogen angeben. ■

Wie sieht die Förderung aus?

FSJ-Stellen im Kooperationsverbund

Der RSB bezuschusst den Einsatz eines FSJlers mit 1.905€/pro FSJ-Stelle/pro Jahr (inkl. 225€ Seminargebühren).

Einsatzstelle zahlt 3.480€ statt 5.385€/Jahr.

FSJ-Stellen für neue Vereinseinsatzstellen

Ein Verein, der noch nicht als Einsatzstelle beim ASC registriert ist und erstmals einen FSJler in seinem Verein einsetzen möchte, erhält vom RSB eine Förderung von 1.605€/pro FSJ-Stelle/pro Jahr (inkl. 225€ Seminargebühren).

Einsatzstelle zahlt 3.780€ statt 5.385€/Jahr.

FSJ-Stellen der bisherigen RSB-Kooperation

Vereine, die für die FSJ-Saison 2018/2019 eine Kooperation eingegangen sind und im Folgejahr Einsatzstellen bleiben, bezuschusst der RSB den Einsatz mit 1.425€/pro FSJ-Stelle/pro Jahr (inkl. 225€ Seminargebühren).

Einsatzstelle zahlt 3.960€ statt 5.385€/Jahr.

RSB-Ausbildung für FSJler

Vereine, die bereits seit Jahren FSJler im Einsatz haben, möchten wir bei der Ausbildung der FSJler unterstützen. Wir bieten eine zentrale Übungsleiter-C Ausbildung (Breitensport) für FSJler an. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre FSJler anzumelden. Wir werden am 04.08.2019, also noch in den Sommerferien, mit dem Grund- und Aufbaulehrgang beginnen. In den Herbstferien 2019 wird der Spezialblocklehrgang angeboten, sodass der FSJler früh die entsprechenden Fähigkeiten erlernt und als Übungsleiter eingesetzt werden kann.

Insgesamt müssen FSJler 25 Bildungstage absolvieren. Wenn Sie Ihren FSJler bei uns in die Ausbildung schicken, brauchen Sie sich somit nicht mehr darum kümmern, dass dieser seine Bildungstage belegt. Sie sollten lediglich beachten, dass unser FSJ zum 01.08.2019 beginnt, damit er gleich mit der Ausbildung zum Übungsleiter-C (Breitensport) starten kann.



Interesse am RSB FSJ-Projekt 2019/2020?

Haben Sie Interesse an unserem RSB-FSJ-Projekt oder an dem RSB-Ausbildungsangebot für FSJler? Dann nichts wie los, gleich den Fragebogen auf der nächsten Seite oder auf unserer Homepage ausfüllen und bis spätestens 15.03.2019 an uns zurücksenden.

Die Präsentationen zum RSB FSJ-Projekt finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

KONTAKT

Luise Zobel

☎ 0511 800 79 78-71

✉ zobel@rsbhannover.de

🌐 www.rsbhannover.de



ANOCHIN · ROTERS · KOLLEGEN

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte



Beraten mit Mehr Wert

Ob es sich für Sie um die Erstellung der Jahresabschlüsse, um Beratung im Gemeinnützigkeitsrecht und die dazugehörigen Erklärungen handelt, um Vereinsfusionen oder Neugründungen dreht und auch um Prüfungen seitens des Finanzamtes oder der Deutschen Rentenversicherung geht – die Verwaltung eines Sportvereins ist eine komplexe Angelegenheit und wir stehen Ihnen mit unserem Know-how gerne zur Seite.

Wir unterstützen Sie, den Überblick über Ihre Ausgaben und Kosten zu behalten. Mit Hilfe unserer elektronischen Buchhaltung nehmen wir Sie mit ins digitale Zeitalter.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung in Steuerberatung, betriebswirtschaftlicher Beratung, Wirtschaftsprüfung und Rechnungsberatung und lernen uns in einem unverbindlichen Erstgespräch kennen.

Profitieren Sie von der Kombination aus fachlicher Expertise und langjähriger Erfahrung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kooperationspartner der



ANOCHIN · ROTERS & KOLLEGEN GmbH & Co. KG · WPG · StbG · Fon 0511.53055.0
Podbielskistraße 158 · 30177 Hannover
www.ARK-Hannover.de · info@ark-hannover.de

Hannover · Celle · Magdeburg · Braunschweig · Halle · Bernburg · Berlin



RSB 2020 – Aufruf an unsere Vereine & Fachverbände

Im Jahr 2020 feiert der RSB sein 75-jähriges Bestehen. Wir freuen uns sehr, dass der Regionspräsident Hauke Jagau, als höchster Repräsentant der Region Hannover, die Übernahme der Schirmherrschaft für die Veranstaltungsreihe unter dem Motto RSB 2020 im Jubiläumsjahr zugesagt hat.

Nach unserer Rundmail, in der alle Vereine über das Konzept des Jubiläums RSB 2020 informiert wurden, sind bereits die ersten Vereinsangebote bei uns eingegangen. So werden in unserem Jubiläumsjahr u. a. der Reit- und Fahrverein Berkhof einen Reiterstag, die Turnerschaft Großburgwedel ein Kinderzeltlager und der Schützenverein Ilten ein Schießevent mit Unterstützung des RSB und unter dem Logo RSB 2020 stattfinden lassen.

Die schnellen und vielfältigen Rückmeldungen aus den Vereinen haben uns positiv gestimmt, unser Ziel, 75 Veranstaltungen getreu unserem Motto: „Für Dich und Deinen Verein!“ in allen Kommunen der Region Hannover durchzuführen, zu erreichen. Da wir wissen, wie schwierig es für die Vereinsvertreter sein kann, eine Veranstaltung so weit im Voraus zu planen und zuzusagen, werden wir den Aufruf nach Mitwirkenden noch bis zum 31.01.2019 ausweiten.

Im Moment suchen wir neben weiteren individuellen Angeboten aus den Vereinen auch Ausrichter für diverse Sportabzei-

chen-Tage, interkulturelle Frauensporttage oder Themenabende in den Vereinen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Niebuhr wenden.

Bitte senden Sie uns mit dem Rücksendebogen für Vereine, der auf unserer Homepage heruntergeladen werden kann, Ihr Angebot zu. Über Ihre Anregungen und Mithilfe würden wir uns sehr freuen. Freie Termine für Ihre Veranstaltung finden Sie ebenfalls dort in unserem Terminkalender. ■

KONTAKT

Anna-Janina Niebuhr

☎ 0511 800 79 78-0

✉ niebuhr@rsbhannover.de

Weitere Einzelheiten und auch der Planungsstand des Terminkalenders 2020 finden Sie unter

www.rsbhannover.de/rsb2020

Ehrungen

Schützen-Gilde Springe feiert 125-jähriges Jubiläum

Im Namen des Regionssportbundes überreichte Carsten Elges, Vorstand (Öffentlichkeitsarbeit) zum Jubiläum eine Zuwendung in Höhe von 300 € für die Jugendarbeit. Zusätzlich brachte er vom LSB Niedersachsen die Albert-Lepa-Plakette für das 125-jährige Jubiläum mit.

Elges betonte in seinem Grußwort die Vielfalt des Schießsports, wie er in der Schützen-Gilde gepflegt wird. Mit Respekt erinnerte er an die umfangreichen Arbeiten im Rahmen der energetischen Sanierung des Vereinshauses und an die Modernisierungsarbeiten, die von den Vereinsmitgliedern in den vergangenen Jahren durchgeführt und aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen über den Regionssportbund im Rahmen der LSB-Richtlinien gefördert wurden. ■



Der Vorsitzende der Schützen Gilde Springe Heinrich Schwarze (Bildmitte) umrahmt von zahlreichen Gratulantinnen und Gratulanten. Die Grüße von LSB und RSB überbrachte Carsten Elges (5. von rechts).

Ehrung Welda Schlimme



Beim Frauensporttag wurde Welda Schlimme für ihr langjähriges Engagement sowohl im Vorstand des Regionssportbundes als auch beim Tennisverein Berenbostel die Goldene RSB-Ehrennadel überreicht. ■

RSB-Geschäftsführerin Anna-Janina Niebuhr mit Welda Schlimme und dem RSB-Vorstand (Vereinsentwicklung) Dagmar Ernst

Vereinshelden – Motivationsevent in Hannover

Mit Anita Schulz vom Mellendorfer TV, Thorsten Lange vom SV Wacker Osterwald und Lars Rohlack vom SV 06 Lehrte waren drei Vereinshelden aus Vereinen der Region Hannover mit dabei, als vom Landessportbund Niedersachsen ins Neue Rathaus Hannover eingeladen wurde. Insgesamt wurden 30 Vereinshelden aus Niedersachsen als Dank für die wertvollen, ehrenamtlich geleisteten Tätigkeiten eingeladen.

Bei einem kleinen Frühstück erfolgte die Begrüßung und Dankesrede durch den Bürgermeister, Thomas Hermann, und der Sportreferentin des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport, Vera Wucherpfening. Nach einer Führung hinter die Kulissen des Rathauses durch den Bürgermeister Hermann, folgte ein Vortrag im Hodler Saal vom

Top-Speaker Christian Bredlow über die „Digitalisierung im Sport“. Nach dem gemeinsamen Mittagsbuffet im Gartensaal endete die Veranstaltung. Für die auswärtigen Teilnehmer wurde noch eine kostenlose Führung durch die Altstadt von Hannover angeboten.



Die Vereinshelden aus Niedersachsen zu Gast in Hannover

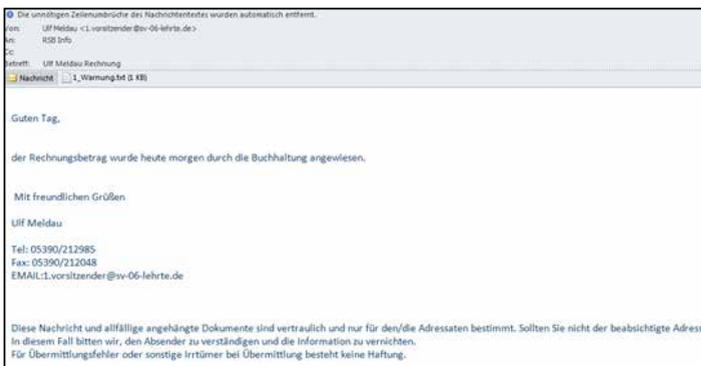
Lewis Hamilton

Vorsicht, Abzocke!

Zurzeit sind wieder SPAM-E-Mails im Umlauf, in welchen Mitarbeiter bzw. Vorstandsmitglieder des RSB als Absender angegeben sind. In den E-Mails werden die Empfänger zur Überweisung von Rechnungen oder Vorauszahlungen von angeblichen Bestellungen aufgefordert.

GANZ WICHTIG: Der Regionssportbund Hannover verschickt **keine Rechnungen per E-Mail**, sondern immer nur in Papierform per Post!

Hier zwei Beispiele:



Woran erkenne ich eine SPAM-E-Mail?

- Grußformel und Signatur sind anders als vom RSB gewohnt
- RSB-Logo fehlt in der Signatur
- persönliche Anrede fehlt
- ungewöhnliche Wortwahl
- falsche Telefonnummer



Krankenkasse BKK wird neuer RSB-Partner

Gemeinsames Engagement für Gesundheit und Wohlbefinden



Anna-Janina Niebuhr (RSB-Geschäftsführerin), Ulf Meldau (RSB-Vorsitzender) mit Friedrich Schütte (BKK24 -Vorstand) und Jörg Nielaczny (Leitung Geschäftsbereich „Länger besser leben

„Länger besser leben.“ - dies gilt ab sofort auch für den Regionssportbund Hannover e.V. (RSB), seine Vereine und die Mitglieder. Der Partner des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), die Krankenkasse BKK24, kooperiert jetzt auch mit dem größten Sportbund Niedersachsens bei Veranstaltungen, Projekten, Kampagnen und Aktionen.

Die Zusammenarbeit konzentriert sich vor allem auf Inhalte, die mit der BKK24-Gesundheitsinitiative „Länger besser leben.“ in Verbindung stehen. Vor dem Hintergrund der hohen und zunehmenden Bedeutung von Gesundheitsförderung und Prävention wird diese stetig ausgebaut und die vier Kernthemen Bewegung, Ernährung, Alkoholkonsum und (Nicht-)Rauchen bilden den Rahmen des gemeinsamen Engagements.

Der RSB engagiert sich durch vielfältige Aktivitäten im Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport vorrangig in der Lebenswelt „Verein“. Dieses Engagement findet in verschiedenen Bereichen statt und richtet sich an Menschen aller Altersklassen, die mit Bewe-

gung ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden verbessern möchten.

Aus diesem Grund verbindet beide Partner die Förderung von gesundheitsbewusstem Verhalten. Und genau zu diesem Zweck wurde zwischen dem RSB und der BKK24 nun eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. ■

INFORMATIONEN

 www.rsbhannover.de
→ RSB → Partner



Gemeinsames Engagement: Jörg Nielaczny (Leitung Geschäftsbereich „Länger besser leben.“) und Carsten Elges (Vorstand Öffentlichkeitsarbeit)



DEUTSCHES
SPORTABZEICHEN

Nationaler Förderer



Länger besser leben.

Preise im Gesamtwert von bis zu
35.000 EURO



SPORTABZEICHEN- WETTBEWERB FÜR BETRIEBE

Mehr Menschen für das Sportabzeichen motivieren – das ist sicher auch Ihr Ziel. Machen Sie Personen, die bei Ihnen trainieren, auf unseren Wettbewerb für Firmenteams aufmerksam.

Und dann heißt es: zusammen mit Kollegen sportlich aktiv sein und gemeinsam zum Erfolg kommen. Jetzt anmelden, loslegen und Geldpreise kassieren – jeder gewinnt!

Alles Weitere finden Sie auf unserer Internetseite
oder unter Telefon 05724 971-0 | info@bkk24.de

www.bkk24.de/betriebssport

Bestandserhebung 2019 – Die Jahresmeldung

Sie sind neu im Amt und wissen nicht was zu tun ist?

In der Zeit vom 20.12.2018 bis zum 31.01.2019 muss jeder Verein seine Mitgliederzahlen zum Stichtag 01.01.2019 online im Intranet des LSB melden. Dies gilt auch für die Vorstandsdaten mit den Kontaktdaten und der Postanschrift. Die digitale Meldung ersetzt seit 10 Jahren die Papierform. Zugriff haben die registrierten Intranetnutzer.

Wer ist in Ihrem Verein Intranetnutzer?

Diese Frage kann die RSB-Geschäftsstelle beantworten.

Keine Zugangsberechtigung mehr? Das Antragsformular finden Sie auf der rechten Seite auf unserer Homepage.

Anfang Dezember senden wir wieder unser Dezember-Rundschreiben an die Postanschrift, die Ihr Verein im Intranet hinterlegt hat. Das Rundschreiben wird genaue Erläuterungen zur Bestandserhebung und Abgabe der Übungsleiterverwendungsnachweise neben weiteren Informationen und Veranstaltungshinweisen enthalten.

Ausnahme:

Mono-Schützenvereine brauchen die Mitgliederzahlen nicht ins Intranet einzugeben. Durch die Übermittlung der Mitgliederzahlen des NSSV an den LSB kann darauf verzichtet werden. Allerdings müssen **auch die Schützenvereine die Daten ihrer Vorstandsmitglieder sowie die Postanschrift selbst einpflegen**. Hat Ihr Schützenverein bereits einen eigenen Intranetzugang? Wenn nicht, bitte gleich wie bereits beschrieben, beantragen.

Bei der Online-Eingabe

Erfassung vereinseigener Anlagen:

In Schritt 8 werden Fragen zu vereinseigenen (Sport-)Anlagen und Gebäuden gestellt. Bitte prüfen Sie die Angaben auf **Aktualität und Richtigkeit**. Aufgrund vielfältiger Angaben im Bereich „Sonstige“ im Jahr 2018 sind einige Anlagentypen neu in die Antwortliste aufgenommen worden. Unbedingt **entsprechend zuordnen!**



Wichtig

Dadurch verschiebt sich die Seite mit dem Bestätigungsbutton nach Schritt 9. Denken Sie daran: **Ohne Bestätigungs-Button** gilt die Bestandserhebung als **nicht abgegeben!** ■

In der Zeit vom **20.12.2018 – 31.01.2019** wird die Rubrik **Bestandserhebung** im Intranet sichtbar sein bzw. bis der Button Bestätigung am Ende der Eingabe (mehrfältige Bearbeitung ist möglich) angeklickt wird.

Mitgliederverwaltung DFBnet Verein für Einsteiger und Experten

Unsere Seminarreihe für die Mitgliederverwaltung im Programm „DFBnet Verein“ setzen wir aufgrund der großen Nachfrage auch im Jahr 2019 fort. Inhaltlich beschäftigen wir uns im Lehrgang für Einsteiger mit der Übernahme der Daten aus MSA Verein, der Einrichtung des eigenen Vereins in „DFBnet Verein“ und beschreiten erste Schritte von der Mitgliederverwaltung bis zum Beitragseinzug. Grundlage unserer Schulung ist das Programm DFBnet Verein (baugeleich mit S-Verein).

Im Seminar für Experten nimmt unsere Referentin Frau Anette Tegtmeier die Fragen und Anregungen von den Teilnehmenden auf und gestaltet das Seminar so, dass an diesem Abend möglichst keine Fragen offen bleiben und allen Anwesenden in ihrer täglichen Arbeit im Verein geholfen werden kann. ■

Einsteiger-Seminar

Datum: 12.02.2019
21.11.2019
Uhrzeit: 18:00 – 21:00 Uhr

10€

Experten-Seminar

Datum: 28.02.2019
26.11.2019
Uhrzeit: 18:00 – 21:00 Uhr

10€

ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de
→ RSB → Lehrgänge
→ LSB-Bildungsportal

KONTAKT

Luise Zobel

 0511 800 79 78-71

 zobel@rsbhannover.de



ERFOLG – nicht nur auf dem Platz!

Mit der Online-Vereinsverwaltung
DFBnet Verein

Jetzt 3 Monate
kostenlos testen



DFBnet Verein bietet Ihnen

- » Dezentrale Nutzung durch verschiedene Personen
- » Besonders geeignet auch für Mehrspartenvereine
- » Umfassende Mitglieder- und Beitragsverwaltung
- » Beitragseinzüge im SEPA-Lastschriftverfahren
- » Spendenbescheinigungen, Rechnungserstellung

- » Auswertungen und Statistiken (für LSB, Fußball-Landesverband)
- » Kalender-, Aufgaben- und E-Mail-Funktion
- » Sehr hohe Daten- und Betriebssicherheit
- » Automatische Updates ohne Zusatzkosten
- » Erweiterbar um optionale Finanzbuchhaltung DFBnet Finanz

Infos und Anmeldung unter www.dfbnet.org/verein



Warum nur...? (wachsen wir)

Wir, der Schützenverein Kaltenweide, wollen uns zu Beginn mit einigen Kennzahlen vorstellen:

- 1903 gegründet
- 6 Kleinkaliberstände
- ca. 350 Mitglieder
- eigenes Schützenfest (4 Tage)
- eigene/s Schützenhaus & Gastronomie
- 10 Luftgewehrstände
- Damenabteilung seit über 40 Jahren
- Young Spirit Orchestra
- 5 Pistolenstände
- Wurfscheibensparte
- ca. 30 Jugendliche bis 21 Jahre
- neue Abteilung „Die jungen Alten“

Klingt doch erstmal ganz normal, oder?

Doch die Problematik ist eine viel größere – der demografische Wandel und das wechselnde Freizeitverhalten führen zu Veränderungen in der Mitgliederstruktur.

In unserem Umfeld ist dies bereits seit Jahren zu bemerken. So haben doch viele Vereine arg mit sinkenden Mitgliederzahlen zu kämpfen, die nicht zuletzt zu finanziellen Nöten führen können.

Es ist uns gelungen, seit einigen Jahren ein kontinuierliches Netto-Wachstum an neuen Mitgliedern, von ca. 1,0 bis 1,5 % im Jahr zu generieren. Welche Gründe könnten für diese positive Entwicklung verantwortlich sein?

Aus unserer Sicht ist die Wertschätzung jedes Einzelnen ein essentieller Baustein, für ein erfolgreiches Vereinsleben.

Hierzu gehört die Auseinandersetzung mit Ratschlägen, Ideen, Verbesserungen und vor allem Kritik, die wir nicht nur aus Mitglieder- oder Vorstandsebene, sondern auch von außen immer wieder mit einem offenen Ohr

erfahren dürfen. Aus Anregungen und Kritik wächst in unserem Vereinsleben eine Motivation, neue Dinge zu schaffen, alte Dinge zu verbessern und manchmal aber auch auszutauschen. Der schmale Grat zwischen Tradition und Moderne ist wohl kaum schwieriger zu meistern, als in einem Schützenverein. Im Hinblick auf junge Schützen, ist es in Kaltenweide gelungen, drei junge Erwachsene als Jugendleiter, durch ihre eigene persönliche Erfahrung im Verein geprägt, zu etablieren. Kontinuierliche Trainingsangebote zeigen regelmäßig ihre Wirkung in den verschiedenen Altersklassen und Disziplinen, durch erfolgreiche Teilnahmen an Landesmeisterschaften und deutschen Meisterschaften.

Eine gute Stimmung untereinander fördert die Kommunikation und bringt verborgene Talente ans Tageslicht.

2018 konnten wir uns an drei neuen „Scheibenkiekern“ erfreuen, die den Majestäten beim Aufhängen der Königsscheiben herzliche Worte vor den versammelten Mitgliedern entgegenbrachten.



Weihnachtsparty zu Ehren der Winterkönigin und des Winterkönigs



Gruppenbild beim Boßeln

Das Auftreten in der Öffentlichkeit beinhaltet die Chance, Interesse an unserem Schützenverein zu wecken.

Beispiele hierfür wären die Weihnachtsparty zu Ehren des Winterkönigs bzw. der Winterkönigin sowie das „Boßeln“ in der Kaltenweider Feldmark, um ganz bewusst SchützenInnen „and friends“ zusammenzubringen.

Mit Erfolg konnten wir in der Vergangenheit bereits feststellen, dass die Beziehungen untereinander und auch zu befreundeten Vereinen, eine starke Schaffenskraft erzeugen. Viele Projekte werden durch gegenseitige Unterstützung gemeistert, ganz nach dem Motto: wenn jemand nicht kann, kann jemand anderes.

Hierdurch erreichen wir häufig eine positive Außenwirkung z. B. bei Besuchern unseres Schützenfestes, die im Laufe der Festlichkeiten erwähnten, in Kaltenweide einen starken Zusammenhalt und eine Gemeinschaft zu spüren.

Die Feuerwehr Kaltenweide sorgte zum Beispiel in diesem Jahr für ein sportliches und zugleich lustiges „Jenga-Battle“ gegen die Schützen, bei dem es galt, 8 kg schwere Klötze mit einem Hydraulikzylinder herauszuschieben und auf der Turmspitze zu platzieren. Für weite Fahrten zu den Majestäten ist in jedem Jahr der Treckerclub Kaltenweide fest an unserer Seite. Im Endergebnis stellen wir fest, wenn das Angebot, die Stimmung und Wertschätzung grundsätzlich positiv sind, gibt es auch in der heutigen Zeit für Vereine und genauso für Schützenvereine die Chance, dass die Mitgliederentwicklung weiterhin positiv ist, oder wieder werden kann!

Wir könnten noch viele weitere Beispiele aufführen, die unsere positive Entwicklung begünstigen, doch leider ist der Platz etwas begrenzt. Besuchen Sie uns doch mal zu unserem Schützenfest 2019 (immer an Pfingsten), zwischendurch in unserem Schützenhaus oder auf unserer Homepage – wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen.



Jenga Battle



Jahre	2014	2015	2016	2017	2018
Mitgliederzahlen	319	322	329	334	339



Dabeisein ist einfach.


**Sparkassen-
Sportfonds Hannover**

sparkasse-hannover.de

**Wenn der Vereinssport
in der Region nachhaltig
gefördert wird.**

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte.

**Jetzt online bewerben:
www.sparkassen-sportfonds.de**

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Hannover**

Der RSB-Vorstand auf Entdeckungstour

Im Oktober dieses Jahres fand die erste Sportstätten-Bereisung des neuen RSB Vorstandes statt. In der Vergangenheit war der Ausschuss für Zuschussangelegenheiten in der Region Hannover unterwegs und begutachtete einmal jährlich im Herbst die Baumaßnahmen ausgewählter Vereine. Da man sich aber auf der konstituierenden Vorstandssitzung im Juni dafür entschieden hatte, den Ausschuss aufzulösen, ist die Bereisung jetzt zur Vorstandsangelegenheit erklärt worden.

Die Bereisung wurde von den Vorstandsmitgliedern Ulf Meldau, Dagmar Ernst, Hilke Hauser, Michaela Henjes und Katharina Lika sowie den Mitarbeitern der Geschäftsstelle Anna-Janina Niebuhr und Jonas Frewert durchgeführt.



Der RSB-Vorstand besichtigt die Tribüne des TSV Pattensen

Als erstes wurde der TSV Pattensen besucht, seine Baumaßnahme im Bewilligungsjahr 2017 war der Neubau einer Tribüne sowie die Sanierung des Umkleide- und Sanitärtraktes auf dem Stadiongelände. Im Namen des Vereinsvorstandes wurden wir sehr nett von Georg Kurzweil (1. Vorsitzender) und Wolfgang Mehl (2. Vorsitzender) empfangen. Sie zeigten uns voller Stolz die umgesetzten Maßnahmen. Die geplanten Gesamtkosten bzw. die förderfähigen Kosten beliefen sich auf 222.245,00 €, wofür der Verein einen LSB-Zuschuss von 55.539,00 € erhielt.



Ein Blick in die neue Kabine des TSV Pattensen

Unmittelbar um die Ecke hatte der SV Eintracht Hiddestorf eine Beregnungsanlage für

seine Tennisplätze in Betrieb genommen und das Flachdach des Clubhauses saniert. Werner Passoter (Sparte Tennis) und Jürgen Frank (Team Haus und Hof) empfingen uns auf der Tennisanlage des SV Eintracht Hiddestorf. Die Gesamtkosten betragen 14.010,41 € davon wurden 12.413,34 € als förderungsfähige Kosten anerkannt. Der LSB-Zuschuss betrug 2.730,00 €.



Werner Passoter und Ulf Meldau wollen hoch hinaus

An einer schönen Allee gelegen, besuchten wir zu guter Letzt den RuF Vörie und begutachteten den Einbau einer Beregnungsanlage für den Reitplatz. Die Gesamtkosten betragen 18.919,51 € und der LSB Zuschuss somit 4.162,00 €. Yvonne Zwingmann (2. Vorsitzende) zeigte uns den Außenreitplatz auf dem die Beregnungsanlage eingebaut wurde. Durch den guten Zustand und die Beleuchtungsmöglichkeit des Platzes trägt dieser enorm zur Entlastung der vereinseigenen Reithalle bei. ■



Yvonne Zwingmann zeigt die neue Beregnungsanlage

Der Vorstand war sehr angetan von den umgesetzten Baumaßnahmen der RSB-Vereine. Wir sind stolz auf die Maßnahmen, die ohne das ehrenamtliche Engagement der Beteiligten aus den Vereinen und den freiwilligen Helfern so sicherlich nicht umzusetzen gewesen wären. Ein Dank gilt allen Beteiligten.

FAZIT

Nur die Satzung kann Zuständigkeiten im Verein festlegen

Stefan Wagner, Dresden

Ein beliebtes Thema in der Vereinsarbeit sind Zuständigkeitsfragen. Nach § 32 Abs.1 S.1 BGB ist grundsätzlich die Mitgliederversammlung zuständig, wenn es sich um sog. Grundsatzangelegenheiten des Vereins handelt. Der Vorstand nach § 26 BGB ist dagegen für die laufende Geschäftsführung (§27 Abs.3 S.1 BGB) verantwortlich.

Die Satzung (§ 40 S.1 BGB) kann von den gesetzlichen Vorgaben ausdrücklich abweichen und andere Zuständigkeiten im Verein festlegen. Regelungen in einer Vereinsordnung wären allerdings dann nicht ausreichend.

In der Satzung eines Bundesverbandes war geregelt, dass der Bundesvorstand zuständig ist für den Ausschluss von (mittelbaren) Mitgliedern der Untergliederungen. Der Vorstand des Verbandes vertrat nun die Auffassung, dass die Satzung so ausgelegt werden muss, dass er auch zuständig sei für den Ausschluss von unmittelbaren Mitgliedern des Verbandes. Dies sah das OLG anders.

Die Entscheidung

Bei der Auslegung und Anwendung einer Satzung gilt bei Zuständigkeitsfragen folgende Prüfungsfolge:

- Grundsatz: Maßgeblich sind die Regelungen der Vereinssatzung (Prinzip des Satzungsorrangs).
- Wenn die Satzung nichts regelt, gilt die gesetzliche Allzuständigkeit der Mitgliederversammlung nach §32 Abs.1 S.1 BGB, sofern es sich nicht eindeutig um eine Zuständigkeit der allgemeinen Geschäftsführung des Vorstands nach § 27 Abs.3 S.1 BGB handelt.
- Regelt die Satzung die Zuständigkeit eines Organs in einer bestimmten Vereinsangelegenheit (z. B. Ausschluss eines Mitglieds), ist diese Regelung eng und wörtlich auszulegen und kann nicht weitergehend ausgelegt werden, um Regelungslücken zu schließen.
- Für Zuständigkeitsverlagerungen – abweichend von der gesetzlichen Ausgangslage – durch Satzungsregelung sind eine eindeutige Benennung des Organs und die Beschreibung der konkreten Aufgabe erforderlich. ■

Quelle: Aus Lexware der Verein aktuell – Heft Nr. 2/2018

Die USA

Künstlersozialabgabe bleibt 2019 unverändert



1 Worum geht es?

Für selbstständige Künstler bleibt im Jahr 2019 der Abgabesatz zur Künstlersozialversicherung unverändert bei 4,2 %. Die Verordnung der Bundesregierung dazu trat am 31.08.2018 in Kraft.

2 Aufgabe der Künstlersozialversicherung

Die Künstlersozialversicherung erfasst derzeit ca. 190.000 selbstständige Künstler als Pflichtversicherte. Diese sind über sie in die gesetzliche Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung einbezogen.

Die Sozialversicherungsbeiträge für diesen Personenkreis werden zur Hälfte von den selbstständigen Künstlern getragen. Die andere Hälfte wird durch den Bund (20 %) und die Künstlersozialabgabe der Unternehmen (30 %) finanziert.

Der Abgabesatz wird jährlich für das kommende Jahr festgelegt. Als Bemessungsgrundlage dient dabei das gezahlte Entgelt an alle selbstständigen Künstler eines Jahres. ■



Herri ist
immer ein Heimspiel.



Achtung Verjährung droht!

1 Worum geht es?

Jedes Jahr das gleiche Problem: was tun mit säumigen Mitgliedern? Viele Vereine haben erhebliche Beitragsrückstände, was sich für die Vereinsfinanzen durchaus negativ auswirken kann.

2 Rechtslage

Mitgliedsbeiträge verjähren regelmäßig nach drei Jahren (§ 195 BGB). Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Ablauf des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist.

Beispiel

Für die Beiträge für 2015, die in diesem Jahr auch fällig waren, beginnt die Verjährungsfrist ab 01.01.2016 zu laufen und endet am 31.12.2018, sodass die Beiträge aus 2015 ab dem 01.01.2019 nicht mehr geltend gemacht werden können.

3 Handlungsbedarf für Vereine

Also Grund genug für den Schatzmeister eine Prüfung der offenen Forderungen vorzunehmen und Maßnahmen zu ergreifen. Je nach Satzungsregelung (bitte prüfen!) ist das Mitglied mit der Zahlung seiner Beiträge nach kalendermäßiger Fälligkeit auch ohne weitere Mahnung im Zahlungsverzug. Der Verein muss dann entscheiden, ob er ein gerichtliches Mahnverfahren einleitet.

Merke!

Die Verjährung der Beitragsforderung kann nur unterbrochen werden, wenn der Verein diese gerichtlich geltend macht, z.B. durch Beantragung eines Mahnbescheids.

4 Praxishinweis

Der Verein kann auch ohne Einschaltung eines Anwalts direkt unter www.online.mahn-antrag.de einen Mahnbescheid beantragen.

Das „Rechtstelegramm für die Vereins- und Verbandsarbeit“ der Führungs-Akademie erscheint vierteljährlich im PDF-Format und kostet für Mitgliedsverbände und -vereine 15 € / Jahr.

Quelle: „Rechtstelegramm für die Vereins- und Verbandsarbeit“ [Nr. 33, September 2018, S. 17]

© FÜHRUNGS-AKADEMIE des DOSB



© weyo / Fotolia

WARUM BIST DU EHRENAMTLICH AKTIV



Felix Hufnagel (17), SC Germania List: Ich bin in diesem Verein tätig, weil ich gefragt worden bin, ob ich als Trainer tätig sein kann. Es macht unglaublich viel Spaß, mit den Kindern zu arbeiten. Ich habe sofort etwas zurückbekommen als ich mit ihnen gespielt und trainiert habe, und deswegen bleibe ich dabei.



1. Gipfeltreffen der Großvereine bei der SG Letter 05 findet regen Zulauf

Auf Anregung und freundlicher Unterstützung der SG Letter 05 hatte der RSB Mitte Oktober zum 1. Gipfeltreffen der Großsportvereine eingeladen. Ziel war es, Vereinsvertreter aus Vereinen mit mehr als 1.400 Mitgliedern an einen Tisch zu bringen, um einen Austausch auf Augenhöhe zu ermöglichen. Nahezu alle ausgewählten Vereine sind der Einladung zum 1. Gipfeltreffen gefolgt.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde seitens der Vereinsvertreter, gaben Dirk Platta (Schriftwart – SG Letter 05) und Britta Klaus (Mitarbeiterin der Geschäftsstelle – SG Letter 05) mit einer Präsentation einen Einblick in ihre Vereinsstruktur. Dieser regte bei allen engagierten Vorständen in der Runde zu Diskussionen und Erfahrungsaustausch über die vielfältigsten Themen der Großsportvereine an.

Es wurde über die Beitragsstrukturen gesprochen, die neue Datenschutzverordnung diskutiert sowie über Vor- und Nachteile von vereinseigenen Hallen/Plätzen philosophiert. Nach interessanten und konstruktiven Gesprächen wurde allen Beteiligten schnell bewusst, dass ein einmaliges Treffen nicht ausreichen würde, um alle Themen ausreichend zu besprechen. Daher wird es im Frühjahr 2019 ein erneutes Treffen geben, um die Gespräche weiter zu vertiefen. Diesen Wunsch haben alle anwesenden Vereinsvertreter bekundet. Auch der Austausch der Kontaktdaten wurde gewünscht, damit das „Netzwerken“ auch zwischen den Terminen möglich ist.

Der Bedarf und das Interesse an solch einem Austausch verdeutlichte sich anhand



1. Gipfeltreffen der Großvereine bei der SG Letter 05

einer Gesprächsrunde von einzelnen Vereinsvertretern, auch nach dem offiziellen Teil.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Vereinsvertretern für das rege Engagement und ihre Offenheit bedanken und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Frühjahr 2019 bei einem anderen Verein.

Ein ganz besonderer Dank geht zudem an das SG-Letter-05-Team Britta Klaus und Dirk Platta für die tolle Organisation sowie die Bereitstellung der Räumlichkeiten!

Wir freuen uns, eine Plattform für diese Art der Gesprächskultur gefunden zu haben und unterstützen dabei gerne alle Vereine.

Zusammen sind wir stark für die Zukunft! ■

KONTAKT

Jonas Frewert

☎ 0511 800 79 78-21

✉ frewert@rsbhannover.de

Talkrunden als Plattform für den Austausch unter den Vereinsvertretern

Falls Sie sich auch gerne mit anderen Vereinsvertretern aus der Region Hannover über verschiedene Vereinsthemen austauschen möchten, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Der RSB organisiert auch in 2019 für seine Vereine moderierte Talkrunden, um so den Austausch unter den Vereinsvertretern zu fördern und noch mehr Einblick in die Themen unserer Vereine zu erhalten. So erfahren wir auch, ob für die Zukunft Handlungsbedarf in einzelnen Themenfeldern besteht.

Unser Interview mit...



Jürgen Wache,
Vorstandssprecher der Hannoverschen Volksbank



Matthias Battefeld,
Vorstandsvorsitzender der Stiftung Hannoversche Volksbank

Die Hannoversche Volksbank hat sich in diesem Jahr zum 15. Mal an der Ausschreibung „Sterne des Sports“ beteiligt und ist somit seit der ersten Stunde auf lokaler Ebene dabei.



Worum geht es bei den Sternen und warum stehen Sie so dahinter?

Jürgen Wache: Die Sterne des Sports zeichnen ehrenamtliches Engagement in den Sportvereinen aus. Es geht nicht um die sportliche Höchstleistung, sondern um die vielen kleinen und großen Projekte und Aktionen in den Vereinen. Oft werden diese von den Machern als Selbstverständlichkeit angesehen, doch das sind sie nicht. Diesen Menschen und ihren Ideen wollen wir die Aufmerksamkeit geben, die sie verdienen. Wir stellen sie mit der Verleihung der „Sterne des Sports“ ins Rampenlicht. Dabei zeigt sich, welche Kreativität in den Sportvereinen herrscht und wie sich immer wieder auf neue gesellschaftliche Herausforderungen eingestellt wird. Seit 15 Jahren werden wir jedes Jahr mit neuen Ideen überrascht, das ist wirklich beeindruckend.

Immer neue Wettbewerbe werden geschaffen. Warum sollten sich Vereine gerade bei den Sternen bewerben? Was macht den Reiz aus?

Jürgen Wache: Das Besondere an den „Sternen des Sports“ ist zum einen die hohe mediale Aufmerksamkeit. Von Wochenblättern und Tageszeitungen über lokale Radiosender bis hin zum Regionalfernsehen sind alle Medien dabei. Zum anderen ist der Wettbewerb mit der lokalen Preisverleihung längst nicht vorbei. Der Gewinner des „Großen Sterns in Bronze“ qualifiziert sich für den Landesentscheid, die Silberebene. Der Landesieger wiederum fährt zum Bundesentscheid nach Berlin. Auf jeder Ebene freut sich zudem der Schatzmeister über die entsprechenden Preisgelder.

Worauf sollten Vereine bei ihrer Bewerbung achten?

Jürgen Wache: Kurz, prägnant, präzise. Und ein wenig Herzblut für das Projekt sollte erkennbar sein.

Manchmal entwickelt sich aus einem Vereinsprojekt auch eine praktikable Lösung mit hohem Nachahmungscharakter. So geschehen beim „Bewegungs-Pass für Kids“, was auf einer Idee von der SG Letter 05 basiert und es vor zwei Jahren bei den „Sternen des Sports“ bis auf die Bundesebene geschafft hat. Mit Unterstützung der Stiftung Hannoversche Volksbank konnte er in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal regionsweit durchgeführt werden und das mit zunehmendem Zuspruch: Im Vergleich zum Pilotjahr hat sich nämlich die Anzahl mit teilnehmenden Vereinen mehr als verdoppelt.

Worum geht es bei dem Projekt und warum liegt der Stiftung Hannoversche Volksbank das Angebot am Herzen?

Matthias Battefeld: Der Bewegungs-Pass soll Kinder ermuntern, den Weg zum Kindergarten, der Kindertagesstätte oder der Grundschule zu Fuß, mit dem Roller oder später mit dem Fahrrad zurückzulegen und auf das „Eltern-Taxi“ zu verzichten. Die Kinder sammeln im Bewegungs-Pass zwanzig Unterschriften und erhalten einen kleinen Preis. Sofern sie darüber hinaus ein Sportabzeichen machen oder sich an Vereinsaktivitäten beteiligen, haben sie zusätzlich die Chance auf einen größeren Gewinn. Vom Bewegungs-Pass profitieren alle: Die Sportvereine vertiefen ihre Kontakte zu den Kindergärten und Grundschulen und werden für Eltern und Kinder sichtbar. Die Kindergärten und Grundschulen tun etwas gegen das Eltern-Taxi-Problem und die Kinder werden selbstbewusster und sicherer im Straßenverkehr.



Sind Sie froh über diese Entwicklung und wie sieht die Zukunft des Projektes aus?

Matthias Battefeld: Die Entwicklung ist großartig und zeigt, dass der Bewegungs-Pass ein wirklich aktuelles gesellschaftliches Thema anspricht. Die Stiftung Hannoversche Volksbank unterstützt das Projekt auch im nächsten Jahr und ich gehe von einer nochmaligen Ausweitung aus. Inzwischen sind auch die Region und die Stadt Hannover auf den Bewegungs-Pass aufmerksam geworden. Es wäre toll, wenn auch von kommunaler Seite eine Förderung möglich wäre.



TSV Arpke und SV 06 Lehrte erhalten kleine Sterne in Bronze 2018

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen und Sportbünde unterstützen ehrenamtliches Engagement

15 Vereine hatten sich in diesem Jahr bei der Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen um die „Sterne des Sports“ in Bronze beworben. Und sie alle waren dazu eingeladen, an der Preisübergabe in der Volksbank-Hauptstelle in Hildesheim, teilzunehmen. Der Schirmherr Martin Kind übernahm zusammen mit den weiteren Jurymitgliedern Dagmar Ernst, Regionssportbund Hannover (Vorstand Vereinsentwicklung), Dennis Münter, Kreissportbund Hildesheim (Geschäftsführer) sowie Volker Böckmann, Volksbank eG (Vorstand) die Preisverleihung.

Gleich mit zwei Projekten hatte sich der TSV Giesen beworben, von dem eines den ersten Platz belegte: Ausgezeichnet wurde am Ende das Projekt „Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit“. Obwohl der Verein 1.300 Mitglieder hat, schafft er es, die komplette Vereinsverwaltung und den Klubhausbetrieb ausschließlich durch ehrenamtliche Mitarbeiter zu bewältigen. Das war der Jury einen „Großen Stern des Sports in Bronze“ – und damit der höchsten regionalen Auszeichnung – wert. Damit verbunden ist auch ein Preisgeld von 1.500 Euro.

Mit dem großen Stern in Bronze wurde in diesem Jahr das Projekt „Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit“ der TSV Giesen ausgezeichnet. Jeweils einen „Kleinen Stern in Bronze“ erhalten dahinter auf Platz zwei



Ehrenamtliches Engagement wird belohnt: Die Vertreter der drei Gewinnervereine mit Schirmherr und Jurymitgliedern vor der Volksbank Hildesheim

und drei der TSV Germania 1911 Arpke mit dem Projekt „Arpke ler(h)nt Schwimmen“ sowie der SV Lehrte 06 mit dem Inklusions-Projekt „Alle an den Ball“. Der TSV bietet kostenlose Schwimmkurse vom „Seepferdchen“ bis zum Goldabzeichen an und entlastet damit die Kommune, die nur einen Kurs anbietet, der nicht für jeden bezahlbar ist. Von der Volksbank gibt es dafür 1.000 Euro für die Vereinskasse. Als erster Lehrter Sportverein ermöglicht der SV 06 behinderten und nicht-behinderten Kindern und Jugendlichen gemeinsam das Fußballspielen zu erlernen. Mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld von 500 € verbunden. ■

INFORMATIONEN



www.sportregionhannover.de

→ Sportentwicklung → Wettbewerbe → Sterne des Sports

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“

Nachlese zu den Sternen des Sports 2018 in Hildesheim-Lehrte-Pattensen

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“. Das dachten sich auch die Verantwortlichen des Wettbewerbes Sterne des Sports der Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen und trafen sich nach der diesjährigen Preisvergabe zu einem Reflexionsgespräch.



Verantwortliche der Sterne im Austausch: Ina Suray (links), die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit der Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen und Vorstandsmitglied Volker Böckmann (rechts) mit den Vorstandsmitgliedern des Regionssportbundes Hannover Ulf Meldau (Sportpolitik), Dagmar Ernst (Vereinsentwicklung) sowie hier als Fotograf tätig Carsten Elges (Öffentlichkeitsarbeit)

Mit am Gesprächstisch saßen für den Regionssportbund Hannover dessen Vorstandsmitglieder Dagmar Ernst (Vereinsentwicklung), Ulf Meldau (Sportpolitik) und Carsten Elges (Öffentlichkeitsarbeit) sowie Ina Suray für die Volksbank, die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, die alljährlich mit großem Engagement den Wettbewerb organisiert und das Vorstandsmitglied Volker Böckmann, der nicht nur die Jury leitet, sondern auch die Moderation der Ehrungsveranstaltung übernimmt.

„ So viele Teilnehmer wie in diesem Jahr hatten wir noch nie.“

Ina Suray
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit der Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Um den Wettbewerb auch weiterhin für Vereine attraktiv zu halten und darüber hinaus auch weitere Angebote der Volksbank zur Unterstützung der Vereine wie „freies WLAN“ oder „Reinertrag aus dem VR-Gewinnsparen“ noch bekannter zu machen, wollen Volksbank und Regionssportbund Hannover eine gemeinsame Informations-Offensive prüfen: So könnte man im Geschäftsgebiet der Bank zum Beispiel Vertreterinnen und Vertreter der Sportvereine zu gemeinsamen Informationsveranstaltungen einladen. ■

Sterne des Sports – Landesentscheid



Turnerschaft Großburgwedel holt sich beim Landesentscheid 2018 auch einen kleinen Silberstern

Volksbanken Raiffeisenbanken in Niedersachsen, Landesregierung und Landessportbund zeichneten am 25.10.2018 im Expo Wal die Turnerschaft Großburgwedel (Platz 2) und die Arbeitsgemeinschaft Rintelner Sportvereine (Platz 3) jeweils mit einem kleinen Stern in Silber aus. Der große Stern in Silber geht in diesem Jahr an den TuS Eschede (Platz 1). Für den TuS Eschede geht der Wettbewerb nun auf Bundesebene weiter. Sie werden das Bundesland Niedersachsen



bei der Vergabe des „Großen Stern des Sports“ in Gold und der weiteren Sterne in Gold vertreten. Diese werden am 22. Januar 2019 von Bundeskanzlerin Angela Merkel in Berlin verliehen.

Interessierte Sportvereine aus der Region Hannover haben im nächsten Jahr zwischen Mitte April und Ende Juni wieder die Möglichkeit sich für die Sterne in Bronze zu bewerben. ■

INFORMATIONEN



www.sportregionhannover.de

→ Sportentwicklung

→ Wettbewerbe → Sterne des Sports

Klima(s)check für Sportvereine

Ideenwettbewerb mit 10.000 € Preisgeld

Einmal jährlich wird ein landesweiter Ideenwettbewerb zur Ausrichtung einer öffentlichkeitswirksamen (Sport-)Veranstaltung ausgeschrieben:

Hierfür können sich alle Vereine bewerben, die Mitglied im LandesSportBund sind. Über die beste Idee, die die Themen Klimaschutz, Energiesparen und Sport vereint, entscheidet eine Jury.

Der Siegerverein erhält 10.000€ für die Organisation und Durchführung der ausgewählten Veranstaltung.

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.lsb-niedersachsen.de/klimascheck.html der Teilnahmeschluss ist am 31.01.2019.



Scheckübergabe in Sievershausen 2017

INFORMATIONEN

Klimaschutz- und Energieagentur
Niedersachsen GmbH

Ruth Martin

Osterstraße 60, 30159 Hannover

0511 89 70 39 37



[ruth.maertin](mailto:ruth.maertin@klimaschutz-niedersachsen.de)

@klimaschutz-niedersachsen.de

Sportgeräteausschüttung 2018 – 30.000 € erhalten unsere Vereine

Weniger Anträge, dafür mehr Vereine als im Vorjahr, die einen Zuschuss erhalten – so kann man das Abrechnungsjahr 2018 der Sportgerätebezuschung kurz und knapp zusammenfassen. Insgesamt wurden 30.190,57 € an 69 Vereine ausgeschüttet.

Immer mehr Vereine nutzen die Möglichkeit, ihren Antrag online über unsere Homepage hochzuladen. Seit März 2018 kann der Antrag ganz bequem am Computer ausgefüllt, die Rechnungskopie sowie der Zahlungsnachweis hochgeladen und mit einem Klick an den zuständigen Mitarbeiter versendet werden. Grundsätzlich erhalten alle Vereine die einen Antrag gestellt haben eine Eingangsbestätigung.

Und noch eine Neuerung: seit dem 01.10.2018 werden auch die Frachtkosten bezuschusst.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass eine Teilnahme am Sporttag nicht nur inhaltlich, sondern auch finanziell für Sie interessant ist. Denn Vereine, die am Sporttag 2018 teilnahmen, haben für dieses Jahr die maximale Förderung von 20 % erhalten, woraufhin Vereine, die dem Sporttag fernblieben, nur eine Grundförderung von 10 % erhielten.

Falls Sie Fragen zum Antragsverfahren haben sollten oder zur allgemeinen Bezuschussung von Sportgeräten, stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. ■

ANTRAGSFORMULAR



www.rsbhannover.de

→ Service → Download-Center → Sportgeräte-Bezuschussung

INFORMATIONEN

Regionsportbund Hannover e.V.

Jonas Frewert

Maschstraße 20, 30169 Hannover



0511 800 79 78-61



frewert@rsbhannover.de



© Michael Flippo / Fotolia

WARUM BIST DU EHRENAMTLICH AKTIV



Florian Hilgendorf (17), DJK TuS Marathon Hannover: Ich bin ehrenamtlich tätig, weil ich die Arbeit mit Kindern sehr mag und es mir Spaß macht, den Kindern etwas beizubringen.



inkl. Netze



Mini-Fußballtor - vollverschweißt

komplett verschweißtes, äußerst stabiles Fußballtor, wahlweise in 3 Größen. Grundrahmen aus quadratischem Aluminium-Profil 80 x 80 mm. Das Bodenrohr aus einem Profil von 75 x 50 mm, die mit großen Netzbügeln aus Aluminium miteinander verschweißt sind. Netztiefe 80 cm.

5 Jahre Garantie auf alle Schweißnähte!

Unsere Minitore entsprechen der neuesten Norm **EN-16579** und werden mit einem entsprechenden Kippsicherungssystem geliefert.

Lieferung inkl. Netze und Netzhaken aus Kunststoff.

Artikel-Nr.	Torgröße	ab 2 Stück, je
002-0149	1,2 x 0,8 m	249,-
002-0150	1,8 x 1,2 m	289,-
002-0180	2,4 x 1,6 m	449,-

Preise zzgl. Versandkostenpauschale 19,50 EUR

ab 249,-

Mit Safety-Sicherung fällt kein Tor

MADE IN GERMANY

Kippsichere Safety-Tore

Torrahmen aus Ovalprofil (120 x 100 mm). Besonders verwindungssteif durch vielfache Innenprofilierung. Der Bodenrahmen ist aus einem stabilen Spezialprofil (75 x 50 mm) gefertigt. Das gesamte Tor ist inklusive dem Gewichtrohr und den Transportrollen vollverschweißt. Tragegriffe erhältlich gegen Aufpreis.

8 Jahre Garantie auf Schweißnähte!

Safety Jugendtor 5 x 2 m

untere Tortiefe 1,5 m (muss von Ihnen mit 125 kg Quarzsand gefüllt werden.)

Art.-Nr. 002-0200 (5,0 x 2,0 m)

Stück **999,-** ab 2 Stück **je 980,-** ab 4 Stück **je 965,-**

inkl. 2 Bälle Derbystar Bundesliga Magic Light*

Jugend-Trainingsball. Handgenäht. Strapazierfähig. Bewährte Spieleigenschaften. Reduziertes Gewicht (ca. 350 g) - ideal für E- und D-Jugend. Material: PU, glänzend, Blase: Butyl-Blase. Größe: 4, Art.-Nr. 284-1861

Safety Fußballtor 7,32 x 2,44 m

untere Tortiefe 2 m (muss von Ihnen mit 100 kg Quarzsand gefüllt werden.)

Art.-Nr. 002-0199 (7,32 x 2,44 m)

Stück **1.590,-** ab 2 Stück **je 1.539,-** ab 4 Stück **je 1.499,-**

inkl. EXIT Pico Mini Goal Set*

2 faltbare Minitore im Set. Maße: 90 x 60 x 60 cm, Einzelgewicht ca. 5 kg, leicht und handlich, einfach faltbar. Für den Garten und auch auf der Straße geeignet. ideal für das FUNino-Training, Art.-Nr. 433-410020

Preise ohne Netze, Lieferung innerhalb Deutschlands frachtfrei.

* gilt nur bei einer Bestellung von min. 2 Toren



Jugendtore
inkl. 2 Trainingsbälle*



Fußballtore
inkl. Mini Goal Set*



Ihr Online-Shop für Sportbedarf, Vereinsbekleidung und mehr!

In unserem Online-Shop finden Sie eine Auswahl von **mehr als 5.000 Artikeln** an hochwertigem Sportbedarf sowohl für die Freizeit als auch den professionellen Vereinssport. Unser Angebot reicht von funktioneller Kleidung über die robuste Sportausrüstung bis hin zu Fußballtrikots und dem Sportplatzbedarf. Wir führen Sportartikel erfahrener **Markenhersteller**, die sich durch ihre Qualität auszeichnen und optimal für den ambitionierten Sport geeignet sind. Stöbern Sie im Sortiment nach einer Sportausrüstung zu fairen Preisen und entdecken Sie außerdem die **attraktiven Angebote**. Nutzen Sie unsere **Hotline für individuelle Beratung** und Fragen zu Sportartikel und Vereinsbedarf. Bei Fragen kümmern sich unsere erfahrenen Mitarbeiter gerne **persönlich** um Ihre Anliegen und beraten Sie **individuell**.

Tippfehler, Irrtümer, Änderungen vorbehalten. Angebote gültig bis 31.01.2019. So lange Vorrat reicht. Alle Preise in Euro, inkl. MwSt. Frachtfreie Lieferung und Versandkosten nur innerhalb Deutschland zzgl. etwaiger Inselaufschläge.

Sonderaktion –

Alle fußballspielenden Vereine aufgepasst!

Wie bereits in der Sport-Info 3/18 berichtet, hat der RSB mit der Firma „Kreuschner Sport- und Werbeartikel“ einen neuen Partner gefunden. Gemeinsam wollen wir bei unserer ersten Aktion speziell die fußballspielenden Vereine unterstützen. Bitte beachten Sie hierzu die Anzeige auf der nachfolgenden Seite. Dieses Angebot ist bis zum 31.01.2019 begrenzt.

Hinzu kommt, dass Sie über die Sportgerätebezuschussung einen Zuschuss erhalten können, der die Gesamtinvestition weiter reduziert.

Wir haben Ihnen zwei Berechnungsbeispiele aufgeführt.

Bestellung zweier Mini-Fußballtore

Artikel	Preis	Menge	Gesamt
Mini-Fußballtore	249,00 €	2	498,00 €
Zugabe der Firma Kreuschner „Netze und Netzhaken“	0,00 €		
Versandkosten			+ 19,50 €
		498,00 €	517,50 €
RSB Zuschuss Sportgeräte	(max. 20 % bei Besuch des Sporttages 2018)	99,60 €	103,50 €
		398,40 €	414,00 €

Bestellung zweier Fußballtore

Artikel	Preis	Menge	Gesamt
Safety Fußballtor	1.539,00 €	2	3.078,00 €
Zugabe der Firma Kreuschner „Exit Pico Mini Goal Set“	0,00 €		
RSB Zuschuss Sportgeräte	(max. 20 % bei Besuch des Sporttages 2018)		- 615,60 €
			2.462,40 €

Bitte beachten: Für die Zuschussung Sportgeräte muss ein gesonderter Antrag beim RSB gestellt werden. Dieser kann auch online gestellt werden. Eine 20 %-Förderung kann nur erfolgen, wenn der Verein am Sporttag teilgenommen hat und ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Darüber hinaus müssen die Vorgaben der Richtlinie für Sportgerätebezuschussung eingehalten werden.

Neben der Sportgerätebezuschussung können ggf. weitere Fördermittel über den Sparkassen Sportfonds (Projektbezug muss gegeben sein) und über die Lotto-Sport-Stiftung „Sport vor Ort“ akquiriert werden. Bitte beachten Sie die entsprechenden Förderkriterien.

Unvergleichlich großer Zuspruch beim 13. Frauensporttag

Der ist mittlerweile im Teenageralter angelangt. Die nunmehr 13. Auflage erfreute sich wie in den Vorjahren großer Beliebtheit. Am Ende nahmen 459 Frauen das „Probier-Angebot“ des RSB voller Elan an.

Wie gewohnt trafen sich die Teilnehmerinnen am frühen Samstagmorgen auf der Sportanlage des SC Langenhagen (SCL), um die Laufzettel für die vier Workshops in Empfang zu nehmen. Nach Freischaltung der Online-Anmeldung waren innerhalb kürzester Zeit bereits die Workshops Golf, Faszien Fitness sowie Life Kinetik ausgebucht. Manch eine Frau wollte es kaum glauben und rief deshalb in der Geschäftsstelle des RSB an. Die Workshop-Größe bzw. die Höchstzahl der Teilnehmerinnen sind sowohl von der Hallengröße als auch von den benötigten und vorhandenen Sportgeräten abhängig. Deshalb mussten einige Frauen ihre Erstwünsche überdenken.

Für viele Teilnehmerinnen nicht unbedingt Neuland, denn rund zwei Drittel waren längst nicht zum ersten Mal bei einem Frauensporttag (FST) dabei, einige nehmen bereits zum 12. Mal teil.

Nach der Begrüßung strömten die Frauen zu ihren Hallen, in denen die Übungsleiter bereits warteten. Für die Gebühr von 15 Euro konnten die sportbegeisterten Frauen vier Kurse aus dem Angebot von 20 Disziplinen auswählen. Im Kostenbeitrag waren wie gewohnt das Mittagessen sowie die Getränke (Wasser und Kaffee) enthalten. Wer möglicherweise zeitliche Probleme mit der Unterbringung des Nachwuchses hatte, der konnte das Kinderbetreuungsangebot im Mehr-Generationenhaus Langenhagen nutzen – kostenfrei. Ein weiterer Pluspunkt des FST: Jede Frau kann teilnehmen, auch ohne Vereinsmitgliedschaft.



Workshop
"Neue Spielideen für Alle"



Golfabschlag wird ausprobiert

Egal, ob Indoor- oder Outdoor-, eher traditioneller oder Trend-Sport, alle Übungseinheiten fanden ausreichend Resonanz. Neu im Programm war diesmal u.a. Golf, das vom Burgdorfer Golfclub vorgestellt wurde. Besonders kreativ zeigte sich Übungsleiterin Diana Ringwelsky, die eine Vielzahl an „Neue Spielideen für alle“ im Outdoorbereich der SCL-Anlage vorstellte.

Kurzzeitiges Pech hatten die Volleyball-Expertinnen Luise Zobel und Katharina Lika, denn beim Angebot Beachvolleyball unterbrach ein dicker Regenschauer die Übungseinheit. Neu im Programm waren zudem Life Kinetik®, Reiki, Power Yoga und Yin Yoga.



Spaß beim Beachvolleyball

Einmal mehr ging der Slogan „ausprobieren – kennenlernen – mitmachen“ voll auf. Das besondere Schnupper-Angebot des RSB hat sich herumgesprochen, denn längst kommen die Teilnehmerinnen nicht mehr ausnahmslos aus den Vereinen der Region Hannover. So lag in diesem Jahr die Teilnehmezahl aus der Landeshauptstadt an der Spitze (123 Teilnehmerinnen). Darauf folgten Langenhagen (54), Neustadt (30) und Garbsen (29). Weitere zweistellige Teilnehmezahlen verbuchten die Kommunen Wedemark (25), Wunstorf (18), Gehrden (15), Ronnenberg und Springe (beide 11) sowie Burgwedel, Laatzen und Lehrte (jeweils 10).

Das Durchschnittsalter lag aktuell bei 48 Jahren; die jüngsten Teilnehmerinnen wiesen die erforderlichen 16 Jahre auf und die älteste Sportlerin zählte 83 Lenze.

Über 80 Frauen nutzten das diesjährige Angebot mit den insgesamt 67 Workshops erstmalig. Auf das Feedback aus dieser Gruppe freut sich das RSB-Team besonders, schließlich ist es doch vor allem der erste Eindruck der zählt. Um den Frauensporttag auch weiterhin attraktiv zu gestalten, ist uns die Meinung aller teilnehmenden Frauen sehr wichtig.

Insgesamt nahmen 126 Frauen an der Online-Befragung zum Frauensporttag teil. Der Frauensporttag erfüllte zu 100% die Erwartungen der Frauen. Sie waren sowohl mit dem Sportangebot, den ReferentInnen als auch mit der Organisation zufrieden. Auf die Frage, ob männliche Referenten für die Teilnehmerinnen ein Problem darstellt, antworteten 98 % Nein. Als Geburtsland wurden neben Deutschland auch Russland und Polen genannt. Die Befragten interessieren sich bei der Frage nach Fortbildungen für Frauen in erster Linie für Selbstbehauptungskurse, aber auch Rhetorik- sowie Mentoring-Programme. ■

Frauen, die nächstes Jahr (neu) dabei sein möchten, sollten dem RSB ihre aktuelle Mailadresse zusenden und sich schon jetzt den dritten Samstag im **September, 21.09.2019** freihalten. Nur so kann sie der Startschuss zur Anmeldung erreichen und sie können sich online ihre Workshops auswählen.

Danken möchten wir an dieser Stelle dem SC Langenhagen sowie unseren Unterstützern und Sponsoren, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.



„Super gerne nehme ich diesen Termin wahr, denn: Es gibt in der Region keinen weiteren Anlass, wo eine Gleichstellungsbeauftragte auf derart viele interessierte Frauen trifft.“

Mona Achterberg

stellv. Gleichstellungsbeauftragten der Region Hannover

Mona Achterberg begrüßt die Teilnehmerinnen



8. Sportkongress

18. März 2019

Am 18.03.2019 findet der 8. Sportkongress in den Räumen der Region Hannover statt.

Über die folgenden drei Themen kann in den Foren referiert und diskutiert werden:

e-Sport – eine Chance für deinen Verein?
Das Vereinsangebot breiter aufstellen

Dabeisein und profitieren
Durch Qualifizierung die Zukunft des Vereins sichern

Wie sagen wir's unseren Mitgliedern
Mitgliederversammlungen – spannend und informativ gestalten

Die Ausschreibung mit dem Anmeldeformular wird den Vereinen sowie Kommunen im Januar 2019 zugeschickt.

Die Teilnahme ist kostenlos und die Teilnehmerzahl pro Verein ist nicht begrenzt.

**BITTE
VORMERKEN !**

Interkultureller Frauensporttag in Empelde am 27. April 2019

Informationen und Anmeldung auf unserer Homepage

DETAILINFORMATIONEN

- www.rsbhannover.de
- RSB → Veranstaltungen
- Interkultureller Frauensporttag Empelde



Interkultureller Frauensporttag in Heessel am 28. April 2019

DETAILINFORMATIONEN

www.heesseler-SV.de

Interkultureller
**Frauen
Sport
Tag**

Ausrichter gesucht

Seit 2014 unterstützt der Regionssportbund interessierte Vereine bei der Durchführung von interkulturellen Frauensporttagen. Wir möchten mit diesem Projekt unseren Vereinen die Möglichkeit geben, sich neue Zielgruppen zu erschließen und für sich zu gewinnen. Wir unterstützen die Vereine intensiv bei der Erstausrichtung einer solchen Veranstaltung. Ziel soll es sein, dass die Vereine die interkulturellen Frauensporttage dann in den Folgejahren selbstständig ausrichten.

- Leidet Ihr Verein unter Mitgliederrückgang?
- Ist Ihr Verein auf der Suche nach neuen Zielgruppen?

Dann richten Sie doch einen interkulturellen Frauensporttag im nächsten Jahr gemeinsam mit dem RSB aus!

Zögern Sie nicht und bewerben Sie sich, gerne auch als Vereinsangebot für unser Jubiläum RSB 2020, für die Ausrichtung eines interkulturellen Frauensporttages! Und werden Sie damit Teil des RSB-Jubiläumsjahres. ■

DETAILINFORMATIONEN

www.rsbhannover.de
→ RSB → Veranstaltungen

BEWERBUNGEN

Luise Zobel

0511 800 79 78-71

zobel@rsbhannover.de



Seminar DSA – Programm Naumann

Am 11.10.2018 trafen sich 25 Naumann-Nutzer und solche die es noch werden wollen aus den Vereinen und Schulen des Regionssportbundes Hannover in der Rotunde des NTB zu einem Wissensaustausch für das DSA-Programm Naumann.

Neueinsteiger, Interessierte und Experten aus den Vereinen waren gleichermaßen vertreten und lauschten gespannt den Ausführungen von Otto Wachter vom TSV Egestorf. Dieser hat sich in den letzten Jahren intensiv mit der Bedienung des Programmes beschäftigt und war bereit für den Regionssportbund sein Wissen an die Vertreter aus den Vereinen und Schulen weiter zu geben. Im Vorfeld hatte Otto Wachter für die Verarbeitung der Daten im DSA-Programm Naumann gemeinsam mit Luise Zobel vom RSB, die das Seminar organisiert hat, für den RSB einen Leitfaden erstellt und so konnten alle Teilnehmer, die ihren eigenen Laptop mitgebracht hatten, den Vortrag nicht nur im Programm selbst verfolgen, sondern die wichtigsten Grundsätze der Dateneingabe auch mit nach Hause nehmen.

Durch den Austausch konnten alle Teilnehmer, auch die, welche seit Jahren das Programm erfolgreich nutzen, gleichermaßen ihr Wissen ergänzen, um die anstehende Verarbeitung der auf dem Sportplatz abgenommenen Leistungen, zu beginnen. Aus den eingegebenen Leistungen wird eine Urkundendatei erstellt und diese zur Verarbei-

tung dem RSB übermittelt, damit dort die Urkunden ausgedruckt werden können und einer zeitnahen Verleihung der Urkunden durch die Vereinsvertreter an die Erwerber nichts mehr im Wege steht.

Die entstehenden Nutzungskosten für das DSA-Programm Naumann übernimmt der RSB für seine Vereine. Nach dem Download des Programmes und der Registrierung des Vereines durch einen vom Verein bestimmten Nutzer, wird vom RSB die Ersterwerberdatei, gefüllt mit den Sportabzeichen-Historien der Erwerber aus dem jeweiligen Verein, zur Verfügung gestellt. Beim Einrichten des Programmes ist Herr Naumann selbst gerne behilflich.

Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen.

INFORMATIONEN und REGISTRIERUNG

 www.sportpc.de

KONTAKT

Luise Zobel

 0511 800 79 78-71

 zobel@rsbhannover.de

DSA-Prüfkarten und DSA-Urkundendateien rechtzeitig zur Bearbeitung einreichen

Da sich bekanntlich die Bearbeitung der Sportabzeichen in der Geschäftsstelle am Jahresende häuft und die Termine für die Verleihungen der Urkunden und Abzeichen am Jahresanfang anschließen, sind diese oft nur mit einem hohen Personaleinsatz zu halten.

Wir bitten deshalb die DSA-Beauftragten in den Vereinen um die zeitnahe Abgabe der Urkundendateien per Datenaustausch oder die sofortige Abgabe der vollständigen Prüfkarten und Schwimmnachweise.

Nur dann können wir garantieren, dass die Urkunden und Abzeichen rechtzeitig zur Verleihung wieder in den Vereinen ankommen.

Prüfkarten von Absolventen des Deutschen Sportabzeichens 2018, die von den DSA-Beauftragten aus den Vereinen bis zum 31.01.2019 bei uns eingereicht werden, können noch für die DSA-Statistik 2018 gewertet werden. Später eingereichte Prüfkarten werden von uns natürlich bearbeitet, können aber nicht in der Vereinsstatistik berücksichtigt werden. ■

KONTAKT

Luise Zobel

☎ 0511 800 79 78-71

✉ zobel@rsbhannover.de

ANSCHRIFT

RSB Hannover e.V.
Maschstraße 20
30169 Hannover

Verlängerung der DSA-Prüfausweise

Prüfausweise, die bis zum 31.12.2018 gültig sind, können ab sofort zur Verlängerung bei Luise Zobel beantragt werden.

Die DSA-Beauftragten aus den Vereinen erhalten außerdem eine Liste der zur Verlängerung anstehenden Prüfausweise mit der Bitte um Prüfung.

Bitte beachten Sie bei einer Beantragung von Sportabzeichen-Prüfausweisen:

- Eine Vereinszugehörigkeit des Prüfers ist für die Ausstellung eines Ausweises zwingend erforderlich, da nur dann ein Versicherungsschutz im Training und bei der Abnahme für das Sportabzeichen besteht.
- Prüfausweise für Institutionen wie Schulen, Feuerwehr, Bundeswehr oder Polizei müssen auch dort beantragt werden. Die Prüfberechtigung gilt dann nur im Rahmen dieser Institution.
- Entweder muss eine bisherige Mitarbeit bei der Sportabzeichen-Abnahme durch die Unterschrift des jeweiligen DSA-Beauftragten erfolgen oder
- eine Teilnahmebescheinigung eines Sportabzeichen-Prüfseminars beigelegt werden.
- Für die Abnahmeberechtigung im Bereich Turnen und für Menschen mit Behinderung muss ein Nachweis beigelegt werden.



KONTAKT

Luise Zobel

☎ 0511 800 79 78-71

✉ zobel@rsbhannover.de

ANSCHRIFT

RSB Hannover e.V.
Maschstraße 20
30169 Hannover

DSA-Prüferseminar 2019

Auch 2019 bietet der Regionssportbund Hannover das Seminar zur Erlangung der Prüfberechtigung zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an.

Das kostenlose Seminar findet im Vereinsheim und auf dem Sportgelände des TSV Neustadt statt.

Die TeilnehmerInnen lernen die Abnahmebedingungen des Deutschen Sportabzeichens 2019 in Theorie und Praxis (Leichtathletik) kennen.

Dazu gehört:

- Wer kann das Deutsche Sportabzeichen erwerben?
- Bedingungen in den 4 Leistungsgruppen und deren Altersklassen in Theorie und Praxis
- Sicherheit / Unfallschutz
- Organisation und Ablauf
- Bearbeitung der Prüfkarte / Erfassungskontrolle

Die Anmeldung erfolgt über unsere Homepage, sportfreundliche Kleidung wird empfohlen. ■

Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen.

Termin: 30.03.2019
Uhrzeit: 9:30 – 16:00 Uhr (8 LE)
Ort: TSV Neustadt
Lindenstraße 50, 31535 Neustadt

ANMELDUNG

 www.rsbhannover.de
→ RSB → Sportabzeichen

KONTAKT

Luise Zobel

 0511 800 79 78-71

 zobel@rsbhannover.de

DSA-Schulwettbewerb

Alle eingereichten Sportabzeichen, die in den Schulen abgenommen wurden, können im DSA-Schulwettbewerb gewertet werden.

Hierfür finden Sie auf unserer Homepage das entsprechende Formular des LSB. Bitte füllen Sie dieses entsprechend aus und reichen es unterschrieben beim RSB, zu Händen Frau Zobel, ein. Die dort eingetragenen Sportabzeichen zählen automatisch auch

beim Schulwettbewerb des RSB und werden mit 0,50 € pro Urkunde honoriert. Auf unserer im Frühjahr 2019 stattfindenden DSA-Ehrungsveranstaltung werden die Urkunden und Preise dann persönlich überreicht. Hierfür erhalten Sie eine gesonderte Einladung.

Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen.

INFORMATIONEN

 www.rsbhannover.de
→ Service → Download-Center

KONTAKT

Luise Zobel

 0511 800 79 78-71

 zobel@rsbhannover.de



Deutschland

Ball des Sports

NIEDERSACHSEN



Jetzt Karten sichern!

Fr. 15. Februar 2019
Kuppelsaal, Hannover Congress Centrum

Flanierkarte mit Sitzplatz 2./3. Rang 45,- €
1. Rang, sonstige Tische 70,- €
1. Rang, 1. Kranz 90,- €
Parkett 150,- €
zzgl. 2,- € Vorverkaufsgebühr und
3,- € Versandkosten bei Vorbestellung

10% Rabatt

für SportEhrenamtsCard-
Inhaberinnen / -Inhaber und
Studentinnen / Studenten

Verbindliche Kartenbestellungen
www.balldessports.de

Kartenvorverkauf ab 3. Dezember 2018
in der Geschäftsstelle
Stadtsporbund Hannover
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Mo, Mi + Do von 9 – 16 Uhr
Di von 9 – 18 Uhr · Fr von 9 – 13 Uhr

Weitere Infos
0511 1268-5300



Medienpartner



Das Fahrgastfernsehen.

Sponsoringpartner



dieeventausstatter.de
by HELMER



Sponsoringpartner



werbeagentur



Buntes Treiben beim Entdeckertag 2018: Bestes Wetter lockt viele große und kleine Besucher an.

350 Kinder erwerben den Sport-Führerschein der SportRegion

Bei strahlendem Sonnenschein entschlossen sich in diesem Jahr besonders viele Neugierige aus Nah und Fern, das Entdeckerfest zu besuchen. Auch an die Sportbühne – erstmals sogar mit Besuchertribün – kamen zahlreiche Zuschauer, um dem bunten Programm aus Tanz, Cheerleading, Turnen und Kampfkunst zuzuschauen.



Gute Stimmung vor und auf der Bühne. Vereinssportler präsentieren Ihr Können



Erstmals mit Zuschauertribüne: Sportbühne der SportRegion am Georgsplatz



Gute Kombi: Musik und Tanz

Der Sport-Führerschein mit seinen fast 40 Mitmachaktionen fand bei den Kindern ganz besonderen Anklang. Die 700 vorbereiteten Laufzettel, mit denen die kleinen Sportler ihre Stempel an den Ständen sammeln konnten, reichten hinten und vorne nicht.



Rollstuhlparkour



Geschicklichkeitsspiele



Vereine laden ein zum Ausprobieren



Nach einer aktiven Beteiligung bekommt man seinen Sportführerschein ausgestellt



Tolles Angebot: Sportführerschein



Mit mindestens 10 getesteten Vereinssportangeboten kann man sogar an einer Tombola teilnehmen

Insgesamt 350 Kinder schafften es, an mindestens zehn Sport- und Bewegungsspielen teilzunehmen, so dass sie am Ende auch einen Preis mit nach Hause nehmen konnten. Das Ziel, mit der Aktion "Sport für Familien" auch Eltern in Bewegung zu bringen, ging ebenfalls gut auf. Immerhin 108 Familienteams meisterten die mindestens zehn Sportaktivitäten gemeinsam. Ein großer Dank gilt den Unternehmen und Institutionen, die mit einer Spende zu dem Erfolg des "Sport-Führerscheins" maßgeblich beigetragen haben!



Auf dem Außengeländer des Jugendheims in Gailhof präsentierten sich wieder die Jugendorganisationen aus der Region Hannover. Mit dabei waren natürlich auch die Sportjugenden der SportRegion. Ihr Mitmachprogramm aus Zorb-Bällen und Bungee-Run war auch in diesem Jahr wieder sehr gefragt. ■



Entdeckertag-Flyer des Regionsjugendringes



Zorbball



Bungee-Sprint

INFORMATIONEN

Ina Anochin

☎ 0511 1268-5302

✉ entdeckertag@sportregionhannover.de

🌐 www.sportregionhannover.de/entdeckertag

Save the Date!
Nächster Entdeckertag
8. September 2019

Mentoring Frauen fit for Führung ist ein voller Erfolg

„Willst Du eine gute Führungskraft sein, so schau zuerst in dich selbst hinein“
Friedemann Schulz von Thun

6 intensive Monate erlebten die Teilnehmenden des 1. Mentoring-Programms Frauen fit for Führung der Sportregion Hannover. Und so fiel der Abschied am Abschlussworkshop am 20. Oktober auch sichtlich schwer. Karin Schweighofer, langjährig erfahrene Coachin für Führungskräfte, hatte seit April 5 Mentees und 4 Mentoren in Tandems begleitet.



Wo hakt's? Supervision der MentorInnen im September.

Während die Mentees parallel zu ihren Treffen mit den Mentoren 4 Fortbildungstage hatten, begleitete sie die MentorInnen durch Supervision in ihrer unterstützenden Rolle. Als MentorInnen hatten sich vonseiten der SportRegion eigens die beiden Vorstandsmitglieder Dagmar Ernst (RSB) und Wolf Kohlstedt (SSB) zur Verfügung gestellt, um das Programm mit ihren Erfahrungen zu bereichern.



Wo geht's lang? Mentee-Fortbildung mit vielen kreativen Impulsen.

Anders als von einigen im Vorfeld erwartet, ging es für die Mentees nicht um eine Verbesserung in Rhetorik oder Präsentationstechniken. Carina Gdeczyk, angehende Abteilungsleiterin des TSV Kirchdorf und mit 23 Jahren die jüngste Mentee unter den Nachwuchsführungskräften, ist trotzdem froh, teilgenommen zu haben: „Man braucht die Bereitschaft, sich auf den Blick in sich selbst hinein einzulassen, sich und seine Führungshaltung zu hinterfragen und zu verändern. Natürlich ist das jetzt mit Abschluss des Programms nicht vorbei, da wird vieles noch nachwirken“. Rückblickend auf das Erreichte sagt sie augenzwinkernd: „Ich stelle mir bei wichtigen Entscheidungen jetzt ganz bewusst die Frage: Macht es mich glücklich oder lasse ich es einfach bleiben. Das hilft mir, mehr auf mich selbst zu achten.“

Christiane Weißenborn, 1. Vorsitzende des TuS Empelde, war als Mentorin dabei



Gemeinsam stark! Ein faszinierendes Gesamtbild entsteht.

und empfiehlt es auf jeden Fall, mitzumachen. „Man braucht Offenheit, eine gefestigte Persönlichkeit und den Mut, seine Erfahrungen weitergeben zu wollen.“ Die Tandems aus Mentoren und Mentees begegnen sich auf Augenhöhe und lernen voneinander.

„Hier hat mir das Feedback, wie ich in meiner Führungsrolle auf andere wirke, sehr geholfen.“

Zum gemeinsamen Abschluss wurde es dann noch einmal kunterbunt. In der Galerie Pinselstrich erstellten alle gemeinsam ein riesiges Leinwand-Kunstwerk.

Im Anschluss, sinnbildlich zum gesamten Mentoring-Prozess, konnte jede Teilnehmerin ihren persönlich schönsten Ausschnitt auswählen. Dieser wurde dann im Rahmen als Erinnerung eingepackt, neben einer Reihe neuer Erfahrungen und WeggefährtlInnen. ■

Prominenter Neuzugang

Carsten Linke wird neues Mitglied im Netzwerk „Inklusiver Sport – miteinander im Verein“. Umfrage an Vereine wird vorbereitet.

Knapp 200 Menschen mit Behinderungen aus Stadt- und Region Hannover haben sich an einer Umfrage zu inklusiven Sportangeboten des Netzwerks beteiligt. Das Ergebnis wurde auf dem aktuellen Netzwerktreffen präsentiert. Jetzt geht es in einem zweiten Schritt darum, die Vereine zu überzeugen, mehr inklusive Angebote zu schaffen – und Menschen mit Behinderungen und Vereine zusammenzubringen.

Auf dem letzten Netzwerktreffen stand neben der Ergebnispräsentation der Umfrage und

Inklusiver Sport – miteinander im Verein



einem Impulsvortrag zum Thema „Inklusives Sportnetzwerk“ auch die Vorstellung neuer Mitglieder auf der Agenda.

Einer von ihnen ist der ehemalige 96-Spieler Carsten Linke, der ab sofort in seiner Rolle als Sporttherapeut des Klinikum Wahrendorf





die Interessen der Menschen mit psychischer Behinderung vertreten wird.

Ferner freut sich das Netzwerk über das Interesse der Leibniz Universität Hannover. Ihr Projektmitarbeiter Inklusion vom Zentrum für Hochschulsport, Kevin Kitsch, arbeitet mit an der Ausgestaltung und Entwicklung des Netzwerkes, seiner Themen und gemeinsamer Veranstaltungen.

Mitglieder suchen den Austausch

- Auftaktveranstaltung der ersten inklusiven Sportwochen der Landeshauptstadt
- Radio-Talk „Sportland – mit NDR-Moderator Jörg Schimmelpfennig
- Tag der offenen Tür vom Hochschulsport Hannover
- Marktplatz Inklusion – Messe vom Inklusionsverein Mittendrin
- Das Netzwerk „Inklusiver Sport – miteinander im Verein“ ist ein gemeinsames Projekt von

Sportorganisationen, Behindertenselbsthilfeorganisation und Kommunen vor Ort. Ziel ist die Unterstützung beim Ausbau individueller inklusiver Strukturen im Verein sowie der Aufbau eines nachhaltigen inklusiven Netzwerkes für Sportvereine in Stadt und Region Hannover. ■

INFORMATIONEN

 www.sportregionhannover.de
→ Sportentwicklung → Inklusion

KONTAKT

Philipp Seidel

 0511 800 79 78-31

 inklusion@sportregionhannover.de

Anzeige



WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE:

MITGLIEDERVERWALTUNG
BUCHHALTUNG
PERSONALABRECHNUNG

www.ssb-hannover.de · www.rsbhannover.de

www.sportregionhannover.de



Servicegesellschaft SportRegion

Hannover UG (haftungsbeschränkt)

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 · 30169 Hannover

Tel. 0511 1268-5300 (SSB) · Tel. 0511 8007978-0 (RSB)

Region Hannover – Ein guter Ort für genussvolles Essen

Am Freitag, den 08.03.2019 dreht sich beim Team Prävention und Gesundheitsförderung der Region Hannover alles um das Thema Ernährung. In der Zeit von 13 bis 17 Uhr wird es im Haus der Region, Hildesheimer Straße 18, neben zwei Vorträgen (Dr. Anne Fleck von den Ernährungs-Docs und Ernährungspsychologin Dr. Thomas Ellrott) Themenecken geben, in denen regionale Akteure über Ernährungsthemen informieren.

Diese Veranstaltung bildet den Auftakt zu einer Veranstaltungsreihe rund um das Thema Ernährung. Dazu gehört auch der Männer sporttag des Regionssportbundes, der am 15.06.2019 wieder in Lehrte stattfinden wird.

Die SportRegion beteiligt sich als Mitglied des Gesundheitsplenums der Region Hannover an der Auftaktveranstaltung am 08.03.2019. In der Themenecke „Ernährungscheck“ – Wie sieht eine gute Ernährung aus? informiert das Team über Vereinsangebote aus dem Gesundheitsbereich. Zudem präsentieren FSJler vom Regionssportbund die Smoothie-SportsBar. Hier kann man sich davon überzeugen, dass durch das Mixen von gesunden Zutaten ohne viel Aufwand leckere Getränke entstehen, die dem Körper die Energie verleihen, die er während des Trainings benötigt.

Darüber hinaus erwartet Sie neben einem Kulturbeitrag eine Graphic Recorderin, die das Programm auf bildhafte Weise dokumentiert und Ihnen die Ergebnisse im Anschluss präsentiert. Durch das Programm führt der Moderator Matthias Apitz. ■



INFORMATIONEN UND ANMELDUNG (ab Mitte Januar)

 www.gesunde-region-hannover.de

Weitere Themenecken:

- „Lebensmittelcheck“ – Was steckt in unseren Lebensmitteln?
- „Gesundheitscheck“ – Welche Auswirkungen hat meine Ernährung auf meinen Körper?
- Regionale Angebote – Wo kann ich mich in der Region Hannover zum Thema Ernährung informieren?

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
23. - 26.01.2019	9:00 – 18:00	 Grundlehrgang für Erzieher	Springe

ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT



0511 12 68 53 05



bildung-uelc@sportregionhannover.de

Qualifix Termine Februar – April 2019

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
07.02.2019	18:00 – 21:00	 Qualifix Update 2019 aus dem Bereich Finanzen	Hannover
11.02.2019	18:00 – 21:00	 Qualifix Update 2019 aus dem Bereich Recht	Hannover
12.02.2019	18:00 – 21:00	 Vereinssoftware DFBnet Mitglieder- verwaltung für Einsteiger	Hannover
13.02.2019	18:00 – 21:00	 Datenschutz	Laatzen
19.02.2019	18:00 – 21:00	 Grundlagen der Gemeinnützigkeit und Vereinsbuchführung	Hannover
21.02.2019	18:00 – 21:00	 Führen und Motivieren	Garbsen
25.02.2019	18:00 – 21:00	 Die Medien-Schreibwerkstatt – Impulse für die richtige Pressemit- teilung	Hannover
28.02.2019	18:00 – 21:00	 Vereinssoftware DFBnet Mitglied- erverwaltung für Experten	Lehrte
21.03.2019	18:00 – 21:00	 Spenden, Sponsoring, Steuern im Sportverein	Langenhagen
23.03.2019	10:00 – 16:00	 Web 2.0 – Mein Verein in den sozialen Medien	Hannover
25.03.2019	18:00 – 21:00	 Haftung 1	Laatzen
27.03.2019	18:00 – 21:00	 Haftung 2	Laatzen
04.04.2019	18:00 – 21:00	 Mitgliedermanagement 3.0	Sehnde

ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT



Felix Decker

 0511 800 79 78-41



bildung-qualifix@sportregionhannover.de

Alkohol im Sport. Unser Team. Unsere Regeln.

Kick-off bei den Schirmherren „DIE RECKEN“ zum Spiel gegen die Eulen aus Ludwigshafen am Sonntag, den 23. Oktober 2018 in der TUI-Arena. Das Kooperationsprojekt der SportRegion Hannover mit Region und Stadt Hannover startete in die neue Saison.



Die Projektpartner zum Interview bei den Recken

Erstmals in der Geschichte des Alkoholpräventionsprojekts wurde eine zweistellige Zahl an Vereinen erreicht, die an dem Projekt teilnehmen. 10 Vereine mit insgesamt 12 Mannschaften in den Altersstufen von C-, B- und A-Jugend sind beim Jubiläum der 10. Ausgabe des Projekts dabei.

Darunter fünf Fußballmannschaften, vier Handballteams und ein Rugby-Team. Vertreter der Mannschaften waren eingeladen zum Auftakt in die TUI-Arena zu kommen.



Die Teilnehmer des diesjährigen Projekts kamen nach dem Spiel zum Gruppenbild

Das Alkoholpräventionsprojekt hat in erster Linie die Aufgabe, Jugendliche über das Thema Alkohol aufzuklären und zu informieren. Zum Saisonstart nach den Sommerferien haben Vereine die Chance, Ihre Jugendmannschaften für das Projekt anzumelden. Das Projekt umfasst insgesamt 4 Workshops rund um das Thema „Alkohol im Sportverein“. Als Dankeschön erhalten die Mannschaften einen Trikotsatz für die laufende Saison. Sollten Sie also in Ihrem Verein Jugendmannschaften haben, die gerne an

dem Projekt teilnehmen wollen, so können Sie sich gerne per Mail melden. ■

KONTAKT

Vereine aus dem StadtSportbund Hannover

✉ info@ssb-hannover.de

Vereine aus der Region Hannover

✉ decker@rsbhannover.de



Mir als neuer BFDler in der SportRegion Hannover ist es eine Freude, mich Ihnen vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Hagen Tute, ich bin 19 Jahre alt und habe dieses Jahr meine Schullaufbahn am Georg-Büchner-Gymnasium in Letter beendet. Seit etwa 16 Jahren spiele ich beim SV Dedensen Fußball und habe auch großes Interesse an vielen anderen Sportarten. So kommt es, dass ich mich seit meiner frühesten Kindheit für den Sport interessiere und schon immer im Berufsleben mit dem Sport zu tun haben wollte. Durch meine Arbeit bei der SportRegion werde ich Einblicke in die Aufgabenbereiche des Sportmanagements bekommen.

In erster Linie liegt mein Tätigkeitsfeld im Jugendbereich und der Betreuung verschiedener Projekte, welche Kinder und Jugendliche zum Sport antreiben sollen. Dafür befinde ich mich zweimal in der Woche bei der Hannoverschen Sportjugend, wo ich hier bereits bei der Erlebnis-

woche der 7. Klasse der IGS-List mit helfen durfte. Dort habe ich die Kanufahrt auf der Leine mitgemacht.

Auf das kommende Jahr schaue ich mit riesiger Vorfreude, unter anderem wegen der Projekte und der Arbeit mit meinen netten Kollegen. Zudem erhoffe ich viele Erfahrungen für mein späteres Berufsleben sammeln zu können und die verschiedensten Einblicke in die Welt des Sports zu bekommen. ■

Hagen Tute

Vielen Dank, Annika!

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Annika Staats für ihr Engagement als Helferin bei RSB-Veranstaltungen und als jahrelanges Mitglied in unserem Jugendausschuss bedanken. Im Juni dieses Jahres wurde ein neuer Jugendausschuss gewählt und bereits in der Sport-Info vorgestellt. Neben den Aktivitäten der Sportjugend im Rahmen des Entdeckertages in Gailhof und der Mitorganisation der go sports infotagung in Garbsen hat sie stets auch weitere Veranstaltungen des Regionssportbundes, wie beispielsweise den Frauensporttag in Langenhagen, tatkräftig unterstützt. Wir möchten an dieser Stelle einmal herzlich Danke sagen und freuen uns sehr über die Zusage, dass Annika auch ihre Hilfe für kommende Projekte angeboten hat. ■



Das RSB-Team

Am 18.10.2018 fand die alljährliche Informationsveranstaltung „Geschützter Raum Sportverein“ der SportRegion Hannover statt. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl mussten wir kurzfristig den Raum verlegen. Hier noch mal herzlichen Dank an Alle, dass das so gut geklappt hat.

Frau Dr. Heüvelodop führte, durch Ihre Erfahrungen als Vizepräsidentin der Hochschule Hannover, und stellvertretende Vorsitzende des NTB, in das Thema ein. Sie legte die Problematik der „unscharfen Situationen“ im Alltag dar. Prävention sowie klare Regeln im Alltag sind hier die Grundlage.

Frau Kerstin Kremer, Fachberatungsstelle Violetta, führte eine Einschätzungsübung mit allen Teilnehmern durch. Hier wurde klar, dass es schwierig ist, gesehene und erlebte Situationen klar einzuordnen. Jeder Mensch hat einen eigenen Erfahrungshorizont und Prägungen. Was für den einen ein Übergriff ist, ist für den anderen nichts Ungewöhnliches. Der Grad ist schmal. Frau Kremer stellte dann die Unterschiede zwischen Grenzverletzungen und Übergriffen dar. Auch sprach sie über Täterstrategien. Abgerundet wurde Ihr Vortrag durch die Ansicht der Gefühlswelt bei den Opfern. Danach stellte Dagmar Ernst, Sportregion Hannover, die präventive Tandemarbeit mit den

Fachberatungsstellen und Sportbünden und die Unterstützung durch die Sportjugend Niedersachsen vor.



v.l. Kerstin Kremer von der Violetta Beratungsstelle, Wolf-Dietmar Kohlstedt und Dagmar Ernst vom Tandem der Sportregion Hannover

Die Wichtigkeit der Erstellung eines Schutzkonzeptes für jeden Verein wurde auch von den Teilnehmern als wichtig angesehen. Es wurde seitens der Teilnehmer sogar gefordert, den Schutz vor sexualisierter Gewalt in die Satzung eines jeden Vereines aufzunehmen und dies als Pflichtbaustein zur Erlangung der Gemeinnützigkeit gesetzlich zu verankern.

Auch sollten Kinder bestärkt werden, NEIN zu sagen, wenn Sie Dinge nicht wollen. Kinder trauen sich oftmals nicht, sich besonders gegenüber Erwachsenen zu behaupten.

Gerne erarbeiten wir, mit Unterstützung der Sportjugend Niedersachsen, für interessierte Vereine ein entsprechendes Schutzkonzept. Bitte melden Sie sich bei Felix Decker. ■



In diesem Jahr gut besucht die Infoveranstaltung zum Thema "Geschützter Raum Sportverein"

KONTAKT

Felix Decker

☎ 0511 800 79 78-41

✉ sportjugend

@sportregionhannover.de

Die Sportjugend der SportRegion wagte sich am Freitag, 26.10.18 mit einem neuen Angebot auf dünnes Eis. Um 17 Uhr startete da nämlich unter Flutlicht mit vier Mixed-Mannschaften und 27 Teilnehmenden zwischen 14 und 18 Jahren das erste Bubble Soccer-Turnier bei den Hannover Indians beziehungsweise in dessen Eisstadion am Pferdeturm. Am Ende war das Eis aber ausreichend dick und für alle, die sich warm angezogen haben, wurde es auch keine Zitterparty.

27 Jugendliche aus Langenhagen, Uetze/Hänigsen und Hannover wagten sich mit der Sportjugend auf das Eis. Zwischen 17 Uhr und 19:30 Uhr lieferten sie sich heiße Kämpfe auf dem kalten und vor allem glatten Boden.



Hier blieb aufgrund der vielen Stürze so gut wie kein Hosenbein und auch kein Auge der Zuschauer trocken. Wichtig war nur allen, dass sich niemand verletzte. Hierfür wurden auch die aus dem Eishockey bekannten Zeitstrafen zur Ermahnung genutzt und für Attacken von hinten verteilt. Ansonsten konnten sich die Spieler Knie-Schoner vor Ort ausleihen und waren über eine persönliche Knautschzone im aufgeblasenen Bumperz (Bubbles) bestens geschützt. Bilanz des Abends: 0 Verletzte. Nullnummern gab es jedoch auf dem Platz erst am Ende des Turnieres und auch nur aufgrund von verkürzten Spielzeiten. Gespielt wurde nach Ligamodus mit Hin- und Rückspielen, bei welchen inmitten des Spielablaufes die höchsten Siege mit 3:0 und 3:1 gefeiert werden konnten. Um 20 Uhr stand dann schließlich die erste Gewinnermannschaft

Das gesamte Teilnehmerfeld der Veranstaltung "Bubble Soccer on Ice"

fest: Kornelius Busse von der Kanugemeinschaft List nahm den Pokal stellvertretend für seine Mannschaft entgegen und durfte diesen unter den kühl-klaaren Nachthimmel gut gelaunt nach Hause tragen.

Die Sportjugend der SportRegion freut sich darüber, dass das Angebot angekommen ist und zieht dementsprechend eine positive Bilanz. In Zukunft werden weitere gemeinsame Pilotprojekte folgen. Geplant ist unter anderem ein Kindersporttag, für welchen die Sportjugenden gerade auf der Suche nach einem Ausrichterverein sind. ■



Niedersachsen

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern



Auf dem Eis ging es heiß her



Kornelius Busse von der Kanugemeinschaft List nimmt den Siegerpokal von Felix Decker entgegen

Sportjugend Termine Februar – April 2019

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
28.02.2019	18:00 – 21:00	 Abendseminar „Inklusion / Umgang mit schwierigen / auffälligen Kindern und Jugendlichen“	Hannover
04.04.2019	18:00 – 21:00	 Abendseminar „Umgang mit Medien / Datenschutzrichtlinie“	Hannover
13.04. – 20.04.2019	ganztägig	 Juleica Ausbildung	Norderney

ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT



 **Felix Decker**
 0511 800 79 78-41
 sportjugend@sportregionhannover.de



 **Hannoversche Sportjugend**
 0511 88 26 40
 info@hannoversche-sportjugend.de

Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche

Datum	Ort	Preis	Alter
07.06. – 11.06.2019	Otterndorf	145,- €	7-14
03.07. – 15.07.2019	Spanien	679,- €	14-17
07.07. – 21.07.2019	Otterndorf	430,- €	8-14
21.07. – 31.07.2019	Langeoog	419,- €	10-15
27.07. – 02.08.2019	Wennigsen	180,- €	8-12
28.07. – 02.08.2019	Norderney	350,- €	7-13
03.08. – 13.08.2019	Heino/Holland	420,- €	9-14
05.10. – 12.10.2019	Fehmarn	350,- €	8-14

ANMELDUNGEN

 www.hannoversche-sportjugend.de

KONTAKT

 **Hannoversche Sportjugend**
 0511 88 26 40
 info@hannoversche-sportjugend.de



Juleica-Ausbildung auf Norderney 2019



Vom 13. – 20.04.2019 findet ein Lehrgang zum Erwerb der Jugendleitercard auf der Nordseeinsel Norderney statt.

Ihr werdet euch unter anderem damit beschäftigen, wie Freizeiten organisiert werden, wie ihr interessante Angebote für Kinder und Jugendliche gestalten könnt und wie ihr Gruppen leitet. Dabei werdet ihr die Insel Norderney erleben und kennenlernen.

Teilnahmevoraussetzungen:

Mindestalter von 16 Jahren (in Ausnahme 15 Jahre) + Mitgliedschaft in einem niedersächsischen Sportverein (Nichtvereinsmitglieder können auf Anfrage teilnehmen).

Es besteht die Möglichkeit für Anspruchsberechtigte auf eine Förderung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket. ■

150,- € Teilnahmegebühr
(inklusive Übernachtung, Bettwäsche und Vollverpflegung)

Für 30,- € kann ein Paket für die An- und Abreise ab/bis Hannover mit der Bahn hinzugebucht werden.

ANMELDUNGEN



www.sportregionhannover.de

→ Sportjugend

→ Aus- und Fortbildung → Juleica

KONTAKT

Felix Decker

☎ 0511 800 79 78-41

✉ sportjugend@sportregionhannover.de

WARUM BIST DU EHRENAMTLICH AKTIV



Hanna Leschke (19), TS Großburgwedel: Ich bin ehrenamtlich aktiv, weil es mir Spaß macht mit den Kindern zu arbeiten, ihnen zu zeigen, wie sie richtig Volleyball spielen können und mit ihnen die Fortschritte zu erarbeiten bzw. dann auch zu sehen was wir geschaffen haben.



Erlebnissport Outdoor 2019

ÜL-C Spezialblocklehrgang (40 LE) in Österreich

Vom 12. - 18.05.2019 findet wieder unser Spezialblocklehrgang „Erlebnissport Outdoor“ im Ötztal in Österreich statt.

Inhalte des Lehrgangs werden unter anderem sein: Hochseilgartentraining, Orientierung im Gelände, Rafting und die Einführung ins Mountainbiking.

Wir reisen mit Kleinbussen am Sonntagmorgen an und am darauffolgenden Samstag nach dem Frühstück wieder ab. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern im ***Hotel oberhalb des Ortes Ötz am Piburger See.

Der Spezialblockbaustein wird für die Ausstellung und Verlängerung der ÜL-C Breitensport Lizenz anerkannt. Es besteht die Möglichkeit Bildungsurlaub zu beantragen.

Im Preis enthalten sind:

- Unterkunft inkl. Halbpension (ohne Getränke zum Abendessen)
- Wanderung zur Alm inkl. Brotzeit (wetterabhängig)
- Lunchpaket während des Lehrgangs
- Lehrgangsprogramm wie beschrieben
- An- und Abreise im Kleinbus
- Kurtaxe

Kosten: 440,- € pro Person im DZ

Stornierungsbedingungen:

Bis zum 28.02.2019	20 % des Reisepreises
Bis zum 31.03.2019	40 % des Reisepreises
Bis zum 15.04.2019	70 % des Reisepreises
Bis zum 11.05.2019	100 % des Reisepreises



ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de
 → Sportjugend
 → Aus- und Fortbildung → Juleica

KONTAKT

Felix Decker
 ☎ 0511 800 79 78-41
 ✉ sportjugend@sportregion-hannover.de

Mit 45 teilnehmenden Vereinen und knapp 17.000 Pässen, die an Kinder verteilt wurden, hat der Bewegungs-Pass 2018 einen regen Aufschwung erlebt. Der große Zuwachs zeugt von der Akzeptanz vieler Kinder und ihrer Eltern für das Konzept des Bewegungs-Passes. Die Kinder sollen durch den Pass dazu animiert werden zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller zu Schule, KiTa

oder Kindergarten zu gelangen. 20 Unterschriften waren nötig für eine kleine sportliche Überraschung. Dies war in diesem Jahr bei mehr als 4.400 der Kids der Fall, also mehr als 25 %. Etwa 10 % aller Kinder konnten zudem dazu ermutigt werden, mindestens zwei Stempel für Schwimm-, Sportabzeichen sowie weitere Aktionen der teilnehmenden Vereine zu sammeln, was sie in die Verlosung für die Hauptpreise brachte.

Siegerehrung auf der Sportbühne des Entdeckertages der Region Hannover



Ehrung und Preisübergabe auf der Sportbühne

Um 13:15 Uhr war es soweit: Im Rahmen des Entdeckertages erhielten die Teilnehmer und glücklichen Gewinner unserer Bewegungs-Pass-Aktion auf der Sportbühne der SportRegion Hannover ihre Präsente von Matthias Battefeld (Stiftung Hannoversche Volksbank) überreicht. Mit dabei: Vertreter der Vereine, Vertreter der Sportbünde und Moderator der Sportbühne Björn Stack. Das Mitmachen hat sich wieder mehrfach gelohnt. In diesem Jahr waren die Hauptpreise Gutscheine für den Zoo Hannover, die für ein Jahr und die gesamte Familie reichen.



Die glücklichen Gewinner 2018. Erinnerungsfoto mit Matthias Battefeld (Stiftung Hannoversche Volksbank), Ulf Meldau (RSB-Vorsitzender), Rita Girschikofsky (SSB-Präsidentin) und Thorge Postrach (BFDler der SportRegion Hannover, 2.vr).

” Mir lag die Aktion am Herzen, weil das Thema Eltern Taxi ein Problem vor den Kindergärten/Horten und Schulen ist. Die Kids immer zu fahren ist in meinen Augen der falsche Weg. Deshalb sollten sich noch viel mehr Vereine, Schulen und Kindergärten daran beteiligen, damit unsere Kinder autark mit Selbstvertrauen und unserem Glauben an sie die Welt erleben und entdecken. Wie gut dies für die Umwelt und für die Gesundheit der Kinder ist steht wohl außer Frage. Wenn man sich bewegt hat und munter ist und so zur Schule kommt, kann der Schultag beginnen.“

Thorsten Lange, SV Wacker Osterwald

Es geht wieder los:

Bis zum 28. Februar ist noch Zeit sich für den Bewegungs-Pass 2019 anzumelden. In diesem Jahr haben die Kinder vom 01.05.– 21.06.2019 Zeit ihre Pässe voll zu bekommen und gegebenenfalls extra Stempel zu sammeln. Auch in diesem Jahr erwarten die Teilnehmer spannende Belohnungen und tolle Hauptgewinne. Wir hoffen auf eine genauso Erfolg- und Zahlreiche Teilnahme der motivierten Kinder wie im letzten Jahr. ■



Zetiplan 2019



INFORMATIONEN UND ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de
→ Sportjugend → Bewegungs-Pass für Kids

KONTAKT

Hagen Tute
 0511 800 79 78-42
 bfdler@rsbhannover.de

Hannover Scorpions & Hannover Indians

Sportjugendausschuss auf Bildungstour



Vollversammlung der Sportjugend Niedersachsen
in Osnabrück 2018 (15. - 16.09.2018)

Als Delegierte der Sportjugend des Regionssportbundes waren Jannika Balschun und Luca Mätschke am Wochenende vom 15. - 16.09.2018 bei der Vollversammlung der Sportjugend Niedersachsen in Osnabrück.

Neben der Neubesetzung des Sportjugendvorstandes (Thomas Dyszack stellt nach 12 Jahren sein Amt im Vorstand zur Verfügung) im Rahmen des parlamentarischen Teils am Sonntag, gab es bereits am Samstag reichlich Programm zur Fortbildung und Anregung für die angereisten Delegierten der Sportjugenden aus ganz Niedersachsen.

In verschiedenen Workshops standen die Themen „Nachhaltigkeit und Mobilität“ dieses Jahr besonders im Vordergrund. „Bo-

dyscan“ (seinen Körper näher kennenlernen und verstehen) oder „Plogging“ (Müll sammeln, während des Joggens) waren nur zwei der zahlreichen Mitmach- und Kennenlernangebote. Im Anschluss gab es dann die Möglichkeit bei einem gemeinsamen Abendessen oder einem Spaziergang durch die Innenstadt Osnabrücks, sich mit anderen Delegierten und Verantwortlichen auszutauschen.



Beim Plogging geht es darum die Landschaft während des Joggens sauber zu halten

Die Delegierten stimmen ab

Am Sonntagvormittag stand dann der parlamentarischen Teil der Veranstaltung auf dem Programm. Thomas Dyszack, legte nach 12 Jahren ehrenamtlicher Arbeit als Vorsitzender und sechs Jahren als Vorstandsmitglied sein Amt nieder und kündigte an im November für einen Platz im LSB-Präsidium zu kandidie-

ren. Ferner standen auf der Tagesordnung der Haushaltsplan des kommenden Jahres sowie die Gestaltung der Arbeit der Sportjugend Niedersachsen durch den neu gewählten Vorstand. Die Versammlung verlief rund und ohne Überraschungen. Fast alle Entscheidungen wurden einstimmig getroffen.



„Insgesamt blicken wir auf sehr interessante und informative zwei Tage zurück, in denen wir viele Erfahrungen gesammelt und neue Leute kennengelernt haben“, sagen Jannika Balschun und Luca Mätschke. „Es war schön zu sehen, dass viele junge Leute sich ehrenamtlich im Sport engagieren und das nicht nur vor Ort in der Turnhalle, sondern auch auf organisatorischer Ebene im Vorstand. Das hat uns motiviert und lässt uns gute Dinge in unsere ehrenamtliche Arbeit als Jugendvorstand in die Zukunft blicken. Alles in Allem war es eine tolle Erfahrung sich mit vielen Gleichgesinnten auszutauschen, Ideen zu sammeln, sich näher kennenzulernen und gemeinsam Zeit zu verbringen.“

Jannika Balschun und Luca Mätschke
vom Jugendausschuss des Regionssportbundes Hannover

INFORMATIONEN

 www.sportjugend-nds.de/sportjugend/organe/vollversammlung/2018/

IMPRESSIONEN

 <https://de-de.facebook.com/lbsniedersachsen/>

Apropos Facebook...



Kennst Du schon die gemeinsame Facebook-Seite der Sportjugend in der SportRegion?

Die Facebook-Seite bietet immer aktuelle Informationen über kommende oder vergangene Veranstaltungen. Sie bietet einen optimalen Überblick zu Themen wie „Soziale Talente“ oder verschiedenste sportliche Aktivitäten, daher lohnt sich vor allem auch am Freitag ein kurzer Blick auf die Seite um zu sehen, wie Du das Wochenende ausfüllen kannst. Durch die Facebook-Seite wirst Du

immer auf den aktuellsten Stand gehalten, was die Sportjugend der SportRegion Hannover betrifft.

Also, einfach einloggen, liken und immer auf dem neusten Stand sein! ■

INFORMATIONEN

  <https://de-de.facebook.com/SportjugendHannover/>

Soziale Talente im Sport – Das Onlinevoting endet

Nutzen Sie noch bis zum 17.12.2018 die Chance und stimmen Sie für Ihren Kandidaten beim Onlinevoting für die Sozialen Talente 2018 ab:



INFORMATIONEN

 www.sportregionhannover.de → Sportjugend → Soziale-Talente-im-Sport

International Footprint

Internationale Jugendbegegnungen in der Region Hannover fördern

Unter diesem Motto beteiligt sich die Sportjugend des Regionssportbund mit der Region München an der Internationalen Jugendbegegnung im nächsten Sommer (zwischen Deutschland und Polen) in Hannover und anschließend im Oktober zum Rückbesuch in Stettin. Hierfür suchen wir Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren, die Interesse daran haben vom 28.07. – 06.08.2019 internationales Flair in Hannover zu schnuppern. Gerne können auch Gruppen, Mannschaften bzw. Mannschaftsteile angemeldet werden.



ANFRAGEN UND ANMELDUNGEN

Felix Decker

☎ 0511 800 79 78-41

✉ decker@rsbhannover.de



Jugendrätsel

1. Wer ist vor Sebastian Vettel Formel 1 Gesamwertungsführender?
2. Wer ist Titelverteidiger bei der Volleyball WM der Frauen?
3. In welchem Land findet die EM 2024 statt?
4. Wie heißen die beiden erfolgreichsten Eishockeymannschaften aus Hannover?

Trendsport: Pokern

Entwicklung einer Vereinssparte?



Dass man Sport durchaus auch im Sitzen betreiben kann, zeigen uns Schachspieler aber auch bekannte inklusive Sportarten wie Rollstuhlbasketball oder Tischtennis. Doch die Sportarten, bei denen man Sitzfleisch antrainieren und beweisen muss, werden stetig mehr. In dieser und der nächsten Ausgabe wagen wir einen Blick in bisher unbekanntere Vereinssparte oder welche, die es noch werden wollen. Den Start macht die Trendsportart Pokern. Der Lehrter Sport-Verein (LSV) hat mit professioneller Unterstützung vor einem Jahr eine Pokersparte aufgebaut. Florian Jacob ist so freundlich und gibt uns ein erstes Ein-Jahres-Resümee:

„Es fing mit einem Facebook-Post eines Pokercaches an, der Interessierte Leute gesucht hat und evtl. einen Verein gründen wollte. Wir als Verein haben ihm dann angeboten, bei uns eine Abteilung aufzumachen, was auch ca. zwei Monate später passiert ist.

Anfangs trafen sich vier bis sechs Leute und pokerten mit ihrem mitgebrachten Material auf einer Pokerdecke, die man auf den Tisch legt.

Dann wurde die Abteilung am 22.12.2017 gegründet und bei Ebay-Kleinanzeigen auch direkt zwei Tische und ganz viel Zubehör sehr günstig eingekauft.



Betreiben Sitzsport: LSV-Mitglieder der neuen Vereinssparte Pokern

Mittlerweile haben wir 13 Leute in der Abteilung und wir hoffen eigentlich auf noch mehr. Dienstags ist das Training, in welcher der Coach Spielweisen, Analysen, Verhalten etc. an den Mann bringt. Freitags findet nach Absprache Training statt und ab 20 Uhr wird ein Turnier gespielt. Das läuft ein Quartal oder ein Halbjahr und dort wird dann nach einem Punktesystem der Sieger dieser internen Turnierserie ausgespielt.

Dann kommen wir mal zu den Problemen einer Pokerabteilung in einem Sport-Verein. Und da gibt es leider sehr viele.

Das größte Problem ist, dass Pokern kein Sport, sondern ein Glücksspiel ist. Der Unterschied zum Skat liegt darin, dass beim Skat alle Karten ausgeteilt werden und somit der Glücksspiel-faktor geringer ist. Da kommen wir dann zum nächsten Problem. Da Poker kein Sport ist, gibt es keine Trainerscheine, die dann natürlich auch nicht über den RSB abgerechnet werden können. Das viel größere Problem dabei ist aber, ein Turnier auszurichten. Hier sind folgende einfache bis sehr strenge Regeln einzuhalten.

1. Die Spielteilnehmer und evtl. Zuschauer müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben. (Das ist klar und nachvollziehbar und einfach umzusetzen)
2. Jeder Spielgast darf nur einmal an der Veranstaltung teilnehmen. Eine Mehrfachbeteiligung an Vorrunden muss unterbunden werden. Ein eventueller Kostenbeitrag muss für die gesamte Veranstaltung gelten, was bedeutet, dass man einmal bezahlt, um teilnehmen zu dürfen. Einmal ausgeschieden, darf man sich nicht wieder einkaufen – oder kurz gesagt: Wer raus ist, ist raus. Beim Poker gibt es ja oft die Möglichkeit, sich erneut ins Turnier einzukaufen, den sogenannten "Rebuy". Das ist uns nicht erlaubt.
3. Es dürfen keine Einsätze für die Veranstaltung genommen werden. Lediglich ein vom Spielerfolg unabhängiger Kos-



Gern gesehen: Das Ass ist die höchste Einzelkarte im Spiel oder wie auf dem Bild zu sehen als Paar

tenbeitrag, um die Durchführung des Spiels zu ermöglichen (Deckung der anfallenden Kosten wie z.B. Raummiete, Reinigung, Personal), bis höchstens 15 € pro Teilnehmer darf erhoben werden. – Wir dürfen keinen Gewinn machen und müssen alles Nachweisen, ob wir wirklich alles wieder ausgegeben haben.

4. Der Veranstalter muss die Gewähr dafür bieten, dass er jeden verdeckten Spieleinsatz neben den Spielmarken an den Spieltischen unterbindet. (Ist auch klar... keine Nebenwetten)
5. Jeder Spieler erhält eine einheitliche Anzahl von Spielmarken für die Teilnahme an der Veranstaltung. Es muss sichergestellt sein, dass zu keinem Zeitpunkt Spielmarken nachgekauft werden können („Rebuy“). Es darf auch kein Markt für Spielmarken (z.B. Restmarken von ausgeschiedenen Spielern) entstehen.
6. Ausgelobte Preise dürfen von Sponsoren zur Verfügung gestellt werden. Der Hauptpreis darf einen Verkehrswert von maximal 60 € nicht übersteigen. Jede gewinnberechtigte Person darf nur einen Preis erhalten. Es ist zulässig darauf hinzuweisen, welche Sponsoren die Preise zur Verfügung gestellt haben. Es darf jedoch nicht für unerlaubtes Glücksspiel geworben werden. Auch die Auslobung einer Zugangsberechtigung zu einem – von der Veranstaltung unabhängig zu beurteilenden – Glücksspiel (z.B. Wild Card für ein weiteres Turnier oder „Buy-In“ für eine Spielbank) ist unzulässig. Wir dürfen keine Vereinsmittel aufwenden. Das bedeutet, der Verein darf eigentlich nicht einmal einen Pokal kaufen. Als Preis war angedacht einen Kapuzenpulli mit LSV-Logo beizusteuern. Aber das darf man nicht. Nach der Glücksspielverordnung des Landes Niedersachsen dürfen von den 15,-€ Startgeld keine Preise gekauft, sondern nur gesponserte Preise bis zum Maximalwert von 60 €

ausgespielt werden. Bei einem Onlinecasino kann man teilweise das Hundertfache gewinnen, wenn man weit kommt; hier wäre es maximal das 4-fache. Aus diesem Grund bleiben in der Regel interessierte Pokerspieler weg, weil der Gewinn zu niedrig, der Aufwand zu groß ist und ihnen der Anreiz fehlt.

7. Der Veranstalter sollte zum Schutz der Spieler auf die mögliche Suchtgefahr von Glücksspielen hinweisen. (Machen wir mündlich und durch Aushänge)
8. Der Ablauf der Veranstaltung und die Spielregeln müssen durch einen Spielplan festgelegt sein und der Ordnungsbehörde vorgelegt werden. (Ist auch wieder zusätzlicher Aufwand)

Kurz zusammengefasst:

Turnierplanung ist sehr schwierig!

Kommen wir aber mal zu den richtig positiven Dingen: Die Runde hat es immer sehr gemütlich mit Essen und Trinken. Mit dem Pokercoach haben wir einen Übungsleiter, der wirklich sehr viel vom Pokern versteht und das auch sehr gut an die Mitglieder vermitteln kann.

Die Höhepunkte waren bisher sicherlich die Liveturniere, an denen die Mitglieder teilgenommen haben. Das erste war in Bad Oeynhausen. Dort mussten die Spieler erstmal richtig lernen, wie die Körpersprache bei so einem Liveturnier ist und wieviel Druck da oft auf einem lastet.

Der absolute Höhepunkt war wohl bisher ein Turnier im „Grand Casino As“ in Tschechien. Dort gab es ein Wochenendturnier, wo die Spieler jede Menge Spaß hatten und mit Profis zusammen am Tisch saßen.“



Beim Pokern spielt man mit Karten und Spielchips (Jetons)

Anfängertraining findet ein bis zweimal pro Monat. Die aktuellen Trainingszeiten sind Dienstag, 20 bis 21 Uhr (Coaching und Trainingsspiel) und Freitag, 19 bis 24 Uhr (Spiel mit Rangliste) im Mehrzweckraum der Jahnturnhalle (Feldstraße 29, Lehrte).

Interessierte ab 18 Jahre sind herzlich zu einem Probetraining eingeladen und können an den Trainingstagen mitspielen.

Wer testen will, ob sein Sitzfleisch für die Sportart Pokern bereits ausreicht, sein Pokerface trainieren oder einfach mehr über die Sportart erfahren will, der hat die Möglichkeit am 15.6.2019 in Lehrte. Da findet nämlich der 4. Männersporttag vom Regionssportbund mit dem Lehrter SV, SV 06 Lehrte und dem Schützencorps Lehrte statt. Sportprogramm mit Grillevent. - Einfach ausprobieren und dabei sein! ■

INFORMATIONEN

 www.lehrtersv.de

KONTAKT

Florian Jakob
Lehrter Sport-Verein

 05132 32 03

 fjacob@lehrtersv.de

Save the Date!



Männersporttag ^{rsb}

Lehrte 15.6.2019

Mielestraße 7 - 31275 Lehrte



Anmeldung und mehr:

www.rsbhannover.de/maennersporttag

Wie gewinnen wir neue Freiwillige für unseren Verein?

Am 24.10.18 konnten sich Vorstandsteams zum Thema „Strategisches FreiwilligenMANAGEMENT“ weiterbilden. Vereine tragen eine große Verantwortung dafür, dass sie mit guten Rahmenbedingungen Engagement ermöglichen und wertschätzen. Das strategische Freiwilligenmanagement bildet die Verbindung zwischen den Bedürfnissen der freiwillig und ehrenamtlich Engagierten und den Anforderungen, die der Verein an sie heranträgt.



Gehen zurück mit neuen Ideen in ihre Vereine: Die Workshop-Teilnehmenden mit Referentin Ida Jaeger (2.vl)

Referentin Ida Jaeger gab zunächst einen kurzen Überblick über die Thematik, bevor die Teilnehmenden erarbeiten durften, was dies für ihren Verein bedeutet und wie sie sich in Zukunft in der Arbeit mit Freiwilligen besser aufstellen können. Am Ende des Abends waren sich alle einig: mit vielen neuen Ideen geht es zurück in den Verein!

Sie möchten auch mehr über den Wandel im Ehrenamt, Erfolgsfaktoren für viele Freiwillige und gute Praxis aus den Vereinen erfahren? Im nächsten Jahr wird das Seminar „Strategisches FreiwilligenMANAGEMENT für Vorstandsteams“ am 25.03.2019 sowie am 25.09.2019 angeboten. ■

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

 www.sportregionhannover.de
→ Bildung → Bildungsportal

Haus des Sports

IMPRESSUM

Sport-Info 4/18

erscheint quartalsmäßig in der Region Hannover mit einer Auflage von 2.400

Herausgeber / Verleger:

Regionssportbund Hannover e.V.

V.i.S.d.P.

Anna-Janina Niebuhr

Koordination

Petra Busche

Luise Zobel

Philipp Seidel

Für nicht von uns verfasste Berichte und Texte wird keine Gewähr übernommen.

Bezugspreis ist durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Umweltdruckhaus Hannover GmbH
Klusriede 23, 30851 Langenhagen

☎ 0511 47 57 67-0

🌐 www.umweltdruckhaus.de

ANSCHRIFT

Regionssportbund Hannover e.V.

„Haus des Sports“

Maschstraße 20

30169 Hannover

☎ 0511 800 79 78-0

✉ info@rsbhannover.de

🌐 www.rsbhannover.de

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag
8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag
8:00 – 12:00 Uhr

📞 oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Sport-Info auch im pdf-Format:

DOWNLOAD

🌐 www.rsbhannover.de

→ Service → Sport-Info/Berichtsheft

Redaktionsschluss für die nächste Sport-Info: 31.01.2019

Sport-Info Versand

Jeder Verein erhält bis zu vier Exemplare der Sport-Info, die automatisch an die Funktionen: **Postanschrift, Vorsitzender, Schatzmeister und Jugendwart** gesendet werden, wenn die Funktionen im Intranet des LSB registriert sind. Eine individuelle Zusendung an andere Funktionäre ist technisch leider nicht mehr möglich.



Gedruckt mit Biofarben auf Recyclingpapier.

HEIMSPIEL.



Du suchst ein neues Zuhause?

Wir finden es für Dich!

Mit rund 7.600 Wohnungen in der
Region Hannover spielt die KSG bei Qualität
und Service in der 1. Liga.
Wir freuen uns auf Deine Anfrage!

Telefon 0511. 8604-0
www.ksg-hannover.de



**KSG
HANNOVER**

ZUHAUSE ANGEKOMMEN.



UNSER ZIEL: IHR ERFOLG.

Wir sind DIE junge und dynamische Kommunikationsagentur, die mit Kompetenz, Leidenschaft und spezialisiert auf den Sport- und Vereinssektor werbliche Konzepte und Lösungen für Vereine und Verbände verschiedenster Größen entwickelt. Zu unseren Leistungen zählen u.a.:

Markenentwicklung • **Corporate Design** • **Responsive Websites** • **Stickeralben**

Unsere Kunden sehen wir dabei als unsere Mitspieler – und somit als Teil des Teams. Für jedes Projekt und jede Aufgabe stellen wir ein ausgewähltes Team an Spezialisten zusammen. Hierbei vereinen wir unsere digitale Expertise, unser tiefes Markenverständnis und unseren kreativen Anspruch und haben unser Ziel stets vor Augen: IHREN ERFOLG.

PG MEDIEN GMBH

📍 Enschedestraße 14
48529 Nordhorn

☎ Tel. +49 (0) 5921 / 879 - 140

📠 Fax +49 (0) 5921 / 879 - 150

✉ hallo@passgeber.de

🌐 www.passgeber.de



Ausgewähltes Arbeitsbeispiel:
www.btb-oldenburg.de

